

Alpnacher Blettli



**Fröhliche Stimmung an der
Alpnacher Kinderfasnacht**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Die Fasnachtstage unter dem Motto «Bärgwält» sind wieder Geschichte. Die fünfte Jahreszeit war einmal mehr bunt, lebendig und voll stimmungsvoller Klänge der Guggen.

An der Fasnacht gelingt es, Frauen und Männer über alle Altersgrenzen hinweg zu motivieren mitzuwirken. Mit Humor und Geselligkeit wird das Leben genossen

und viele schlüpfen auch mit Kostüm und Maske in eine neue Rolle.

«S brucht d Frai, s brucht der Maa. Nur midänand wird's firs gah...» Dieser Spruch auf einer Karte warb für die Gleichstellung von Frau und Mann in Obwalden vor rund zehn Jahren. Mittlerweile hat sich einiges positiv verändert, aber leider ist der Frauenanteil im Kantonsrat so tief wie zuletzt 1990. In den Gemeinderäten sieht es etwas besser aus, doch auch da ist der Frauenanteil kleiner geworden und das Durchschnittsalter der Ratsmitglieder eher hoch. Zur Entlastung der Familien sind Tagesstrukturen geschaffen worden wie der betreute Mittagstisch oder das Schüelerhuis. Die grosse Nachfrage zeigt den Bedarf und das Angebot ist ein wichtiges Argument als Standortvorteil. Damit die Politik dieses Bedürfnis auch decken kann, braucht es Vertretungen in den Parlamenten, die dies mitfordern. Für gute Lösungen brauchen wir in der Politik darum unbedingt mehr Frauen und junge engagierte Alpnacherinnen und Alpnacher.

Meine Rolle als Gemeinde- und Kantonsrätin ist sehr spannend, bei welcher ich ein sehr breites Wissen dazugewinnen kann. Viele Begegnungen und Situationen im Alltag vertiefen meine Erfahrungen und mein Netzwerk. Es ist oft eine Herausforderung, alle diese Rollen in der Familie, Beruf und politischen Ämtern unter einen Hut zu bringen. Rückblickend kann ich sagen es lohnt sich und ich bin Ihnen, geschätzte Alpnacherinnen und Alpnacher, dankbar für Ihre Unterstützung.

Vielleicht habe ich Sie jetzt motiviert? Am 8. März 2023 findet der Anlass «Türöffnung in die Politik – Obwaldner Frauentag» statt. Bei dieser Gelegenheit kann jede Frau einen Einblick bekommen in politische Ämter. Informationen dazu finden Sie auf: <https://www.csp-ow.ch>.

Engagieren wir uns gemeinsam für eine ausgewogenere Vertretung in den politischen Ämtern und Kommissionen.

Regula Gerig, Vorsteherin Departement Soziales, Gesundheit und Wasserbau

Titelbild

Hunderte Fasnächtlerinnen und Fasnächtler feiern die Kinderfasnachtsparty bei schönstem Wetter.

Bild: Beat Vogel

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 14
Schule	15 – 25
Pfarrei	26 – 29
Korporation	30 – 33
Diverses	34 – 63

Impressum

Alpnacher Blettli 02 | 2023
24. Februar 2023, 42. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Schleiss, Beat Vogel
Urs Vogel, Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 03_2023	23.03.2023	31.03.2023
Nr. 04_2023	20.04.2023	28.04.2023
Nr. 05_2023	24.05.2023	02.06.2023

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3000 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Werkdienst

Marco Fäh hat seine Anstellung als Mitarbeiter beim Werkdienst per Ende Januar 2023 beendet. Der Gemeinderat dankt ihm für das wertvolle Engagement und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Mit Adrian Imfeld konnte die Stelle beim Werkdienst wieder besetzt werden. Er wird seine Stelle am 1. Mai 2023 antreten. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden wünschen ihm bereits heute einen guten Start und viel Freude und Genugtuung im Alltag.

Aufgrund eines Ressourcenengpasses bei den Mitarbeitenden im Werkdienst wird Reto Odermatt, ehemaliger Lernender Betriebsunterhalt, Winterdienst-Pikett übernehmen. Der Gemeinderat dankt ihm herzlich für die Bereitschaft zur Mithilfe während dieser Vakanz.

Einführung von Notfalltreffpunkten in den Obwaldner Gemeinden

Der Kanton Obwalden hat zusammen mit den Gemeinden zehn Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen. Diese erlauben im Fall von Grossereignissen, Katastrophen oder Notlagen den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung auch unter erschwerten Bedingungen. In Alpnach befindet sich der Standort für den Notfalltreffpunkt bei der Sporthalle auf dem Schulhausareal.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage Gemeinde Alpnach und auf dem Flyer, welcher kürzlich in alle Haushaltungen versandt wurde.

Gutscheine SBB-Gemeindetageskarten

Ab 2024 wird es die SBB-Gemeindetageskarte in der heutigen Form nicht mehr geben. Eine Anschlusslösung ist jedoch geplant. Inhaberinnen und Inhaber von Gutscheinen werden gebeten, diese bis Ende Dezember 2023 einzulösen.

Bewilligte Ladenöffnungszeiten an Ruhetagen

Die Einwohnergemeinden können vier öffentliche Ruhetage, davon höchstens zwei in der Adventszeit, festlegen und dann im Einzelfall auf Gesuch hin Verkaufsgeschäften den Betrieb erlauben (Art. 6 Abs. 3 Ruhetagsgesetz).

Für das Jahr 2023 legte die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe Verein Alpnach folgende drei Sonntage/Feiertage fest:

- 26. März 2023
- 22. Oktober 2023
- 8. Dezember 2023

Die Bewilligung wird auf den entsprechenden Ruhetag und Betrieb ausgestellt.

Falls weitere Betriebe in Alpnach ihre Ladenlokale an einem der genannten oder dem noch freien vierten Sonntag/Feiertag offenhalten möchten, kann dies mittels Gesuch der Gemeindekanzlei mitgeteilt werden.

Leistungsvereinbarung mit dem Schweizerischen Roten Kreuz

Der Entlastungsdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) ist eine sinnvolle Unterstützung, um Angehörige zu entlasten und damit vor allem auch ein Heimeintritt für Seniorinnen und Senioren hinauszuzögern. Die Gemeinden im Kanton Obwalden unterstützen den Entlastungsdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK Unterwalden bereits seit 2008 mit CHF 14.00 pro Leistungsstunde. Die Nachfrage in Alpnach ist von 231 Stunden im Jahr 2020 auf rund 300 Stunden im Jahr 2022 angestiegen. Gestützt auf die demografische Entwicklung geht der Gemeinderat von einer zunehmenden Nachfrage aus.

Die betroffenen Personen beteiligen sich an den Kosten des SRK-Entlastungsdienstes mit persönlichen Beiträgen. Die Erstabklärung kostet pauschal CHF 120.00, der Entlastungsdienst ½ Tag pro Woche CHF 80.00/4 Std oder 1 Tag alle 2 Wochen CHF 160.00/8 Std. Die Zusatzstunden sind einkommens- und vermögensabhängig zwischen CHF 25.00 – CHF 50.00/Std.

Die Einwohnergemeinde Alpnach genehmigte per 1. Januar 2023 die neue Leistungsvereinbarung mit dem SRK Unterwalden analog den anderen Obwaldner

Gemeinden, mit einem erhöhten Stundenbeitrag von CHF 20.00. Neben dem Bedürfnis der Bevölkerung wird damit auch das Gemeinwesen im Bereich Pflegefinanzierung entlastet.

Anpassung der Abwassermengen- und Abfallgrundgebühren per 1. Juli 2023

Die Werke und Dienstleistungen in der Gemeinde, welche einen Grundversorgungscharakter haben, sind Spezialfinanzierungen. Sie werden ausschliesslich über gesonderte Gebühren finanziert und müssen den laufenden Betrieb sowie die Investitionen damit decken. Ist dies nicht der Fall und die Spezialfinanzierung rutscht in die roten Zahlen, so muss die Einwohnergemeinde den Fehlbetrag vorübergehend decken, bis das Defizit wieder abgebaut werden kann. Häuft eine Spezialfinanzierung Überschüsse an, so sind die Gebühren, sofern keine grösseren Investitionen anstehen, zu senken. Das Guthaben einer Spezialfinanzierung (ohne anstehende Grossprojekte) sollte in der Regel nicht mehr als CHF 500'000.00 betragen.

Der Gemeinderat kann die Gebühren zu Steuerungszwecken pro Jahr um 10 % senken oder erhöhen. Sind höhere Anpassungen notwendig, so unterliegen diese dem fakultativen Referendum.

Im Falle der Abfallentsorgung hat der Gemeinderat beim Entsorgungszweckverband Obwalden (EZV OW) den Antrag gestellt, die Abfallgrundgebühr von heute CHF 87.00 auf CHF 80.00 zu senken. Die anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren für die neue Wertstoffsammelstelle können über das angesparte Kapital gedeckt werden. Die Senkung der Gebühr wird nach Genehmigung durch den EZV OW per 1. Juli 2023 umgesetzt.

Bei der Abwasserbeseitigung sieht die Situation anders aus. Hier sind einerseits höhere Reinigungsstandards in der ARA sowie die Umsetzung des Trennsystems die Ursache, dass die Spezialfinanzierung in ein Defizit läuft. Um die Abwasserbeseitigung und deren Finanzen zu stabilisieren, hat der Gemeinderat beim EZV OW den Antrag gestellt, die Gebühr pro Kubikmeter von CHF 2.60 auf CHF 2.80 zu erhöhen. Bei einer Zustimmung durch den EZV OW wird die Erhöhung per 1. Juli 2023 in Kraft treten.

Bei der Wasserversorgung wird bis auf Weiteres keine Erhöhung der Gebühren erfolgen. Die Spezialfinanzierung verfügt über die finanziellen Mittel, um die anstehenden Investitionen finanzieren zu können.

Quartierplan mit Teilinhalt Dorfzentrum Ost – Stand nach öffentlicher Auflage

Vom 13. Januar bis 1. Februar 2023 lag der Quartierplan mit Teilinhalt Dorfzentrum Ost für die Bevölkerung öffentlich im Gemeindehaus auf. In dieser Zeit sind fünf Eingaben fristgerecht bei der Gemeinde eingereicht worden. Diese werden nun durch den Bereich Raumplanung aufgearbeitet und anschliessend mit den Einsprechern Verhandlungen geführt. Der Gemeinderat rechnet damit, dass diese Gespräche bis spätestens Ende April 2023 abgeschlossen werden können. Je nach Ergebnis werden anschliessend die nächsten Verfahrensschritte festgelegt.



Quartierplanperimeter Dorfzentrum Ost

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Heiti-Quelle hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Neufassung und Sanierung	Ingenieurbüro Centra-plan AG, Stansstad
--------------------------	---

Im Bereich Tiefbau hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Ingenieurarbeiten/Planerleistungen SIA für das Trennsystem Neugrund	Ingenieur Büro ZEO, Alpnach Dorf
Ingenieurarbeiten/Planerleistungen SIA für das Trennsystem Pilatusweg	bpi ingenieure AG, Sarnen



Metallsitzbänke der Einwohnergemeinde Alpnach

Aktueller Stand Tempo 30-Zone – Gebiet Dorf Ost

Der Einwohnergemeinderat Alpnach wurde vom Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden im Oktober 2022 zur Stellungnahme der eingegangenen Einsprachen eingeladen.

In der Zwischenzeit werden die Stellungnahmen vom zuständigen Amt bearbeitet. Mit dem Beschwerdeentscheid des laufenden Verfahrens ist nicht vor April 2023 zu rechnen.

Verkauf der alten Metallsitzbänke der Einwohnergemeinde Alpnach

Die bestehenden Metallsitzbänke im öffentlichen Raum der Einwohnergemeinde Alpnach werden im Frühling/Sommer 2023, in zwei Etappen, durch neue Holzbänke ersetzt.

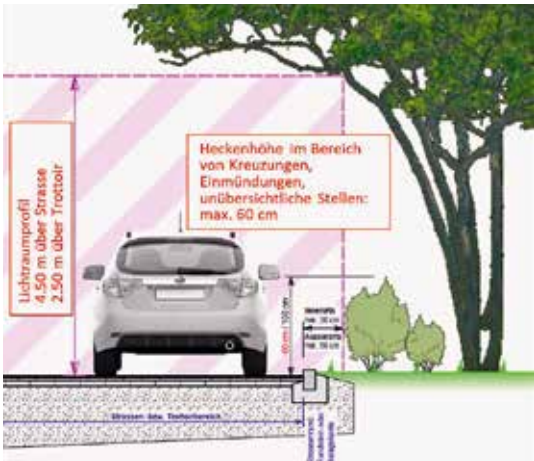
Es besteht nun die Möglichkeit, die alten Metallsitzbänke käuflich zu erwerben. Die alten Sitzbänke werden neutral (ohne Bezeichnung/Logo) sowie ohne Anspruch auf Garantie abgegeben. Der Preis pro Bank beträgt CHF 300.00. Die Bänke müssen vor Ort (Werkhof) abgeholt und bar bezahlt werden.

Bei Interesse kann bis 31. März 2023 mittels E-Mail an technische.administration@alpnach.ow.ch eine Sitzbank reserviert werden. Die Interessenten werden bezüglich Abholtermin direkt informiert.

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

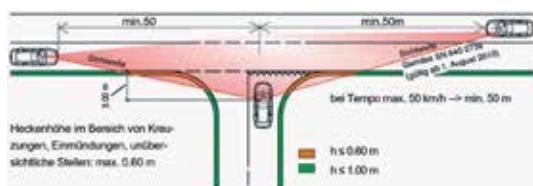
Alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Einwohnergemeinde Alpnach sind verpflichtet, private Bäume, Sträucher und Hecken, welche entlang von Strassen, Fusswegen, Trottoirs und Plätzen in den öffentlichen Raum ragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden. Ein richtiger Rückschnitt erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer massiv.



Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von 4.50 m von einhängenden Ästen freizuhalten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Maximalhöhe im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen sowie unübersichtliche Stellen beträgt 60 cm.



Die Grundeigentümer/-innen und Pächter/-innen von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsen, um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen.

Die den Strassen, Trottoirs und Wegen entlang befindlichen Bäume, Hecken und Sträucher sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung des Strasseneigentümers hin auf das zulässige Ausmass zurückzuschneiden.

Die betroffenen Grundeigentümer/-innen werden daher dazu aufgefordert, die entsprechenden Arbeiten **bis 15. März 2023** auszuführen, allenfalls werden die erforderlichen Schnitarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer/-innen vorgenommen (gemäss Art. 72 Strassenverordnung).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Einwohnergemeinde Alpnach, Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur, Tel. 041 672 96 96 sowie der Werkdienst, Tel. 041 672 96 50 gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Grabräumung Friedhof

Die Friedhofverwaltung bittet die Angehörigen, folgende Grabdenkmäler auf dem Friedhof

Reihengräber Friedhof 1930 (alt)

- Reihen 25 – 26 Erdbestattungen von 2001 – 2002

Reihengräber Friedhof 1970 (neu)

- Reihen 50 – 51 Urnenbestattungen von 2009 – 2012
- Reihe 55 Erdbestattungen von 2002 – Januar 2003

bis spätestens **Freitag, 24. März 2023**, zu entfernen.

Die nach diesem Datum noch verbleibenden Grabdenkmäler werden durch den Werkdienst auf Kosten der Angehörigen beseitigt.

Nach Rücksprache mit der Finanzverwaltung, Tel. 041 672 96 96 kann die Grabräumung und Entsorgung auch dem Werkdienst der Gemeinde Alpnach für einen Pauschalbetrag von CHF 120.00/Grab in Auftrag gegeben werden.

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Colmelet-Werlen Carlo, Chlewigenweg 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die Grundmauer/neue Aussentreppe mit Verglasung an bestehendem Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 1018, Vockigen
- Guber Natursteine AG, Guber 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die PV-Anlagen im Guber auf der Parzelle Nr. 714, Buechen
- Küchler Hess Karin und Hess Maurus, Alte Landstrasse 13, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Einfamilienhaus, Chälenrain 12, auf der Parzelle Nr. 2025, Chälenrain
- Novus Projekt AG, Oberstmühle 12, Stans; Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Meteor- und Schmutzwasserleitungen, Chäle, Alpnachstad, auf der Parzelle Nr. 2025, Chälenrain

– Wallimann-Lienhard Fabienne und Michael, Bitzi 3, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die Erweiterungs- und den Ersatzneubau des Milchviehstall auf Parzelle Nr. 637, Bitzi

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

März und April 2023

Theateraufführungen 2023

Gesuchsteller: Theater Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

10. Juni 2023

Abendspalten

Gesuchstellerin: Holzspalter Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft ■

Sanierungsarbeiten an der Heiti-Quelle

Die Wasserversorgung der Einwohnergemeinde Alpnach beabsichtigt, im Jahr 2023 mit den Sanierungsarbeiten an der Heiti-Quelle zu beginnen.

Die Heiti-Quelle ist der älteste Wasserbezugspunkt der Gemeinde Alpnach. Die Fassung stammt aus dem Jahre 1906 und wurde seitens der Wasserversorgung Alpnach nie saniert. Im Jahre 1986 wurde lediglich die 20 Meter davorliegende Brunnstube inklusive ca. 8 Meter-Leitung zur Quellfassung ersetzt. Diese Erkenntnisse bestätigen mehrere Dokumentationen und eine im Jahr 2012 durchgeführte Kamerabefahrung.

Der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Alpnach beauftragte 2012 die Firma Geotest AG damit, Abklärungen zum Quellwasserpotential im Heiti-Gebiet zu machen. Die einzelnen zusätzlichen Standorte, welche aus dem Bericht vom 29. Januar 2012 hervorgehen, wurden im letzten Jahr noch einmal genauer untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass die Loka-

lität westlich und oberhalb der bestehenden Quelle die beste Kosten/Nutzen-Option für eine zusätzliche Fassung darstellt.

Die vorgängige Erschliessung einer zusätzlichen Quelle stellt auch sicher, dass während der Sanierungsphase der bestehenden Heiti-Quelle genügend Wasser zur Verfügung steht, um das Gebiet Ruodetschwand bis Hostatt mit Trinkwasser zu versorgen.

Das Ertragsergebnis aus Neufassung sowie Sanierung der bestehenden Quelle ist ebenfalls mitentscheidend bei der weiteren Projektierung des Trinkwasserkraftwerkes im neuen Reservoir Hostatt.

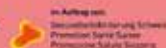


Heiti Quellgebiet Winter 2023 ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

**Wie
geht's
dir?**

Kantone und pro mente sana



im Auftrag von:
Gesundheitsdirektion und Jung-Tschudi
Prävention, Beratung, Support
Promovierende: Sabine Süsser
Prävention: Sabine Süsser



FRÖHLICH?



WÜTEND?

SPRICH ÜBER GEFÜHLE.

Mehr Tipps für deine psychische Gesundheit in unserer App.
[wie-gehts-dir.ch](https://www.wie-gehts-dir.ch)

Informationen zum Trinkwasser



Die Wasserversorgung Alpnach informiert über die Trinkwasserqualität 2022:

Versorgte Einwohner: 6'187

Hygienische Beurteilung

Alle Proben, so weit untersucht, entsprachen den chemischen und hygienischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Chemische Beurteilung

Versorgungsgebiet Quelle Heiti bis Reservoir Ruodetschwand / Hostatt / Schoried / Rütiberg:

Wasserhärte 11.9°fH

Nitratgehalt 3.5 mg/l

Versorgung übriges Gemeindegebiet:

Wasserhärte 23–28°fH

Nitratgehalt 1.2 mg/l

Bitte beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung.

Pestizide:

Das Quellwasser und Grundwasser wurde im Dezember 2022 auf Pestizide untersucht. Die Untersuchung ergab, dass die Werte der untersuchten Pestizide (Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Metaboliten, darunter auch Chlorthalonil) alle unter der Bestimmungsgrenze lagen und somit dem Höchstwert der TBDV (Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlichen Bädern und Duschanlagen) genügen.

Gesetzliche Anforderungen unter: <http://laburk.ch/trinkwasser/rechtsgrundlagen>

Herkunft des Wassers

42 % des Trinkwassers aus der Quelle Heiti

58 % des Trinkwassers aus der Grundwasserfassung Feld (Artesischer Brunnen)

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Reinigung der sporadisch auftretenden Wassertrübung durch Sandfilter, Entkeimung durch UV-Anlage

Grundwasser: Entzug des Mangans durch Sandfilter, Entkeimung durch UV-Anlage

Anmerkung

Das Trinkwasser schmeckt immer frisch und hat eine Temperatur von rund 10 °C.



Weitere Auskünfte

Brunnenmeister/Wasserversorgung Alpnach,
Hugo Ottiger, Tel. 041 672 96 80 / 079 442 49 31,
wasserversorgung@alpnach.ow.ch



Tel 143
Die Dargebotene Hand
Zentralschweiz
Spendenkonto 60-18506-6

Gratulationen

März 2023

103 Jahre

Imfeld Ernst, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 31. März 1920

92 Jahre

Waeber-Schaller Max, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 27. März 1931

91 Jahre

Roberti Anna, Brünigstrasse 36, Alpnach Dorf,
geb. 5. März 1932

90 Jahre

Nufer-Dubacher Walter, Sattelstrasse 1,
Alpnach Dorf, geb. 30. März 1933

88 Jahre

Wallimann-Zumbühl Josef, Aeschi 1,
Alpnach Dorf, geb. 3. März 1935

86 Jahre

Spichtig-Imfeld Alfred, Sagengasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 22. März 1937

85 Jahre

von Atzigen Josephine, Hostatt 1,
Alpnach Dorf, geb. 11. März 1938

Hübner Roland, Niederstad 11, Alpnachstad,
geb. 13. März 1938

von Moos-Burch Marie, Baumgartenstrasse 7,
Alpnach Dorf, geb. 16. März 1938

80 Jahre

Matter-Kirscht Heinz, Baumgartenstrasse 18,
Alpnach Dorf, geb. 5. März 1943

Küchler-Bättig Theodor, Uechteren 1,
Alpnach Dorf, geb. 13. März 1943

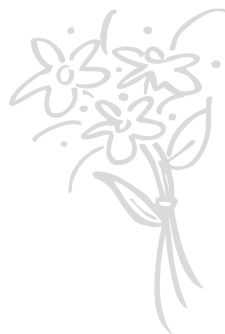
Müller-Niederberger Franz, Brünigstrasse 35,
Alpnach Dorf, geb. 22. März 1943

75 Jahre

Hess-Langensand Alfons, Untere Feldstrasse 15,
Alpnach Dorf, geb. 7. März 1948

Kramer-Widmer Lina, Sonnmattstrasse 2a,
Alpnach Dorf, geb. 23. März 1948

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie eine Tageskarte Gemeinde reservieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Marktstand an der Erlebniswelt Energie und Klima am 13. Mai 2023 in Engelberg



Kanton
Obwalden



Elektrizitätswerk
Obwalden



Obwaldner
Gemeinden
Nachhaltig vorwärts

An der Erlebniswelt in Engelberg wird es neben Angeboten wie Fachvorträge, Besichtigungen und Spiele auch eine Zone für einen Markt geben. Bei diesem Markt sollen nachhaltige, regional hergestellte Produkte (Alltagsgegenstände, Dekorations- und Geschenkartikel, etc., jedoch keine Esswaren zum Verzehr vor Ort) angeboten werden.

Bei Interesse für einen Standplatz oder für detaillierte Infos melden Sie sich bitte unter:
gs@ow-energiestaedte.ch.



ow-energiestaedte.ch

Erscheinungsdaten 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
	12.00 Uhr	
Nr. 3	Donnerstag, 23.03.2023	Freitag, 31.03.2023
Nr. 4	Donnerstag, 20.04.2023	Freitag, 28.04.2023
Nr. 5	Mittwoch, 24.05.2023 <i>Pfingstmontag: 29.05.2023</i>	Freitag, 02.06.2023
Nr. 6	Donnerstag, 29.06.2023	Freitag, 07.07.2023
Nr. 7	Donnerstag, 24.08.2023	Freitag, 01.09.2023
Nr. 8	Mittwoch, 20.09.2023 <i>Bruderlaus: 25.09.2023</i>	Freitag, 29.09.2023
Nr. 9	Donnerstag, 19.10.2023	Freitag, 27.10.2023
Nr. 10	Donnerstag, 23.11.2023	Freitag, 01.12.2023

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

Postkartenset «Mein Foto – Mein Alpnach»

Auf sechs Postkarten sind die Siegerfotos aus einem Fotowettbewerb «Mein Foto – Mein Alpnach» der Jugendarbeit Alpnach abgebildet.

Dieses schöne Set mit typischen Alpnacher Sujets können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für CHF 5.00 beziehen.



Versenden Sie doch wieder mal einen Kartengruss. Er bereitet dem Empfänger sicher viel Freude. Oder vielleicht schenken Sie das Set gerne als Andenken an Alpnach weiter? Bestimmt fällt Ihnen etwas Passendes ein.

Gemeindekanzlei Alpnach

Ein cooler Job mit Zukunft

Mach eine **Schnupperlehre** bei
den Obwaldner Gemeinden als:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt
und werde Spezialist / in im
Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann
und werde Spezialist / in der
öffentlichen Verwaltung.

Mit dem Online-Formular kannst du
dich in wenigen Schritten für eine
Schnupperlehre in deiner
gewünschten Gemeinde melden!
Scanne dafür den QR-Code und
besuche uns unter www.7ow.ch



Nutze diese Chance – wir freuen uns auf dich!

Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Shania Walker, Gemeinde Lungern



Ä LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 30. März 2023	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 27. April 2023	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 25. Mai 2023	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 29. Juni 2023	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser*

Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach**

**Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?
Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35**

Digitaler Dorfplatz Alpnach



Sind Sie schon registriert?

Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner einfach informieren, organisieren, vernetzen und engagieren. Vereine und Gewerbebetriebe können regional besser sichtbar werden, die Bevölkerung über aktuelle Gegebenheiten sowie Anlässe informieren und die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vereinfachen.

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Alpnach – QR-Code scannen, kostenlose App herunterladen und registrieren.

Treten Sie der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» bei.
Hier erhalten Sie laufend Informationen zu:

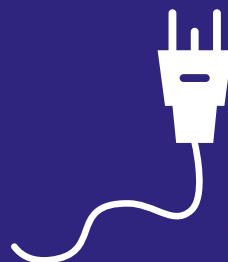
- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahlen und Abstimmungen
- Projekten der Gemeinde
- Strassensperrungen
- Tagesaktualitäten
- etc.



Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

Nicht zu kühl einstellen:

Oft ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7°C und Ihr Gefriergerät auf -18°C ein.

Backofen nicht vorheizen:

Verzichten Sie auf das Vorheizen, sparen Sie rund 20% Energie.

LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Stand-by- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Weitere Empfehlungen und
Informationen zur Energie-
lage der Schweiz auf
[nicht-verschenden.ch](https://nicht-verschwenden.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Die IOS wächst zusammen – im Schnee und Austausch



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Nach einer wenig winterlichen Weihnacht hielt schliesslich Mitte Januar 2023 endlich der Schnee Einzug in der Schweiz und es zeigte sich ein wunderbarer Blick auf die weissen Berge. Deshalb wurde in der Oberstufe Alpnach auch schnell entschieden, den Schneesporttag Ende Januar mit allen drei Jahrgängen durchzuführen. Ausgerüstet mit Schlitten, Skiern oder Snowboard besammelten sich am 26. Januar 2023 kurz nach 7.00 Uhr morgens rund 140 Schülerinnen und Schüler sowie 15 Lehrpersonen am Bahnhof Alpnach. Mit Zug und Bus ging es in die Melchsee Frutt, wo wir bei herrlichem Wetter über dem Nebelmeer einen Tag auf den Pisten geniessen konnten. Als Schulleiterin des Zyklus 3 geniesse ich solche Anlässe, bei welchen Begegnungen mit Lehrpersonen und Lernenden in einem anderen Rahmen stattfinden können, besonders. Der zwanglose Austausch, die gute Laune und das sonnige Wetter liessen die IOS Alpnach weiter zusammenwachsen. Einzelne Schülerinnen und Schüler sind auch auf ihren Wintersportgeräten über sich hinausgewachsen und konnten zum Beispiel in einem Snowboardkurs erste Fortschritte erzielen.

Mit dem gleichen Tempo wie über die Pisten scheint es auch durch das Schuljahr zu gehen und bereits befinden wir uns im zweiten Semester. Als noch neue Schulleitung der IOS Alpnach blicke ich auf ein spannendes halbes Jahr voller neuer Herausforderungen und interessanter Begegnungen zurück. Auch in der zweiten Schuljahreshälfte erwartet uns einiges, was den Schulalltag abwechslungsreich und – zusätzlich zur Fasnacht – noch bunter gestaltet. So werden wir in diesem Jahr gleich zwei Mal Besuch aus anderen Ecken der Schweiz oder sogar Europas erhalten. Anfang März werden einige Schülerinnen und Schüler der IOS für eine Woche in die Romandie reisen, dort eine Schule besuchen und in einer französischsprachigen Familie leben. In der darauffolgenden Woche wird dann uns eine Gruppe Schülerinnen aus La Tour-de-Trême besuchen und auch bei einigen von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zu Gast sein. Ausserdem werden in diesem Jahr zum vierzehnten Mal tschechische Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen Alpnach besuchen. Die Vorbereitungen dieser Woche im Mai laufen auf Hochtouren. Unsere Schülerinnen und Schüler – wie auch Lehrpersonen – stellen von der Ankunft bis zur Abreise ein vielfältiges Programm zusammen, um den Gästen die Schweiz näherzubringen.

Ich freue mich auf Begegnungen, welche die Schule Alpnach über die Kantons- und Landesgrenzen mit anderen Schulen zusammenwachsen lassen.

Janine Grossniklaus, Schulleitung Zyklus 3



Snowboarder der IOS in action



Traumhaftes Wetter über dem Nebelmeer

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:

www.winmedio.net/alpnach



ROTHLIN

KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



TOYOTA

Auto Dall'Omo GmbH
Brünigstrasse 32
6053 Alpnachstad
T. 041 672 72 62

info@autodallomo.ch
www.autodallomo.ch

IHR TOYOTA CENTER

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Klausur Schulleitungsteam der Schule Alpnach

Sich aus dem turbulenten Alltag herausnehmen, um sich gemeinsam über die Schule Alpnach Gedanken zu machen, das war das Ziel der gemeinsamen Klausur vom Dienstag, 7. Februar 2023 des Schulleitungsteams der Schule Alpnach.

Welche Schule wollen wir? Welche Bilder verbinden wir damit? Wie steht das im Zusammenhang mit dem Leitbild der Schule bzw. mit den Leitsätzen der Musikschule? Was macht den einzelnen Aufgabenbereich, den einzelnen Zyklus, die einzelne Stufe so besonders? Welche Aufgaben sind besonders schön, welche aber herausfordernd? Diese Fragen begleiteten das Team über den Tag.

Welche Schule wollen wir?

Ein erstes Fazit ist, dass das Schulleitungsteam ähnliche Vorstellungen von einer guten Schule hat. Wir wollen eine (Musik-)Schule, in der das einzelne Kind im Zentrum steht und angemessen Zeit und Raum bekommen soll.

Ein weiteres Fazit ist, dass alle Schulleitungen in der Kooperation, dem Miteinander und der Partizipation einen grossen Wert sehen. Leitsätze «an unserer Schule pflegen und fördern wir eine kooperative Haltung» (siehe Leitbild Schule Alpnach) und «Wir sind offen für alle» (siehe Leitsatz Musikschule Alpnach) sind also nicht nur geschriebene Worte, sondern spiegeln die Haltungen der Schulleitungen.



Auslegeordnung Schule/Musikschule Alpnach

Was macht den einzelnen Aufgabenbereich, den einzelnen Zyklus, die einzelne Stufe so besonders?

Beim Austausch über diese Frage hat sich gezeigt, wie bunt, vielfältig und auch unterschiedlich die Leitungsaufgaben der einzelnen Mitglieder des Schulleitungsteams sind.



Ausschnitt verschiedene Aufgabenbereiche

Es hat sich aber auch gezeigt, dass sich das Schulleitungsteam in den unterschiedlichen Herausforderungen gegenseitig trägt und unterstützt. Und dies in einer Art und Weise, dass alle Schulleitungen bestätigen, dass sie jeden Tag gerne zur Arbeit kommen! Als Gesamtschulleitung bin ich überzeugt, dass diese Leidenschaft für den Beruf Schulleitung ein wichtiger Faktor ist, dass die Schule Alpnach motivierte, engagierte und humorvolle Lehrpersonen hat, die einen kindzentrierten Unterricht gestalten. In dem Sinne möchte ich meinen Dank an Anita Dönni (Schulleitung Zyklus 1), Pia Odermatt (Schulleitung Zyklus 2), Janine Grossniklaus (Schulleitung Zyklus 3) und Stefanie Dillier (Musikschulleitung) aussprechen, die sich jeden Tag für unsere Schule einsetzen!

Wir bleiben dran! ■

Agenda:



Fasnachtsferien, schulfrei

• Samstag, 11.2.2023 bis Sonntag, 26.2.2023

Klingendes Klassenzimmer, Konzerte Unter- und Mittelstufe

• Montag, 13.3.2023

Evakuationsübung an der Schule Alpnach

Am 19. Januar 2023 testete die Schule Alpnach das Verhalten bei einem allfälligen Notfall. Um 8.45 Uhr ging der Alarm los und die gesamte Schule machte sich auf den Weg zum Sammelplatz auf der Sportwiese. Die Erkenntnisse aus der Übung fliessen nun wieder in die weitere Sicherheitsplanung mit ein. Ziel ist, die Evakuationsübungen regelmässig durchzuführen, um für einen Notfall, wie z.B. Brand gut vorbereitet zu sein.



Treffpunkt Sammelplatz

Schule Alpnach als Partnerschule der PH Luzern

Seit vielen Jahren engagiert sich die Schule Alpnach als Praxispartner der Pädagogischen Hochschule Luzern. Auch in diesem Jahr haben Studierende in der Primarschule und in der IOS ihr Praxiswissen erproben und erweitern können. Hierbei werden sie von erfahrenen Lehrpersonen fachlich kompetent betreut und beraten.

Es ist immer wieder eine spannende Lerngelegenheit für alle Beteiligten – und wer weiss, vielleicht wird der eine oder die andere Praktikantin irgendwann Lehrperson an der Schule Alpnach. Auf jeden Fall gilt der Dank den Lehrpersonen, die das Engagement leisten, um den Nachwuchs für eine gute Bildung zu unterstützen.



Praktikant Sandro Abächerli in Aktion

tALLEnt-Ateliers: Alle haben Talent



Im Sinne einer Begabungsförderung für alle fanden für die Fünft- und Sechstklasskinder im Januar verschiedene tALLEnt-Ateliers statt. Diese Interessenateliers basieren auf der von Howard Gardner entwickelten Theorie der Multiplen Intelligenzen. Gardner vertritt die Überzeugung, dass die Intelligenz des Menschen nicht als eine grosse Einheit angesehen werden kann. Deshalb definiert er letztlich neun verschiedene Intelligenzformen, die in unterschiedlichen Ausprägungen vorkommen und jedem Menschen ein einzigartiges Profil verleihen.

Jede Lehrperson bot ein Atelier an, welches sich einer oder mehreren Intelligenzen nach Gardner zuordnen lässt. Idealerweise steht dieses Atelier zudem mit einer besonderen Begabung oder einem Interesse der jeweiligen Lehrperson in Zusammenhang. Jedes Kind durfte in der Folge angeben, welche Ateliers es interessiert und welche nicht, und wurde dann einem Atelier zugeteilt. Dieses Atelier besuchten die Kinder im Verlauf des Januars während 2 Lektionen an drei Dienstagmorgen. Dabei fand auch altersgemischtes Lernen statt.

Während je zwei Lektionen wurden Brücken gebaut, musiziert, programmiert, gezeichnet, Theater gespielt, Origami gefaltet, Italienisch gelernt, gespielt, jongliert und balanciert. Eine Gruppe übte mit Handlettering schöne Schriften, eine Gruppe lernte Yoga und andere Entspannungstechniken, und eine Gruppe erforschte, wie Plastik ins Meer gelangt, und was für Folgen dies für Tiere und Menschen hat.

Impressionen:





Das Ziel dieser tAlLEnt-Ateliers besteht darin, dass bewusst verschiedene Intelligenzen in den Schulalltag Einzug halten und sowohl die Lernenden als auch die Lehrpersonen ihre Stärken und Interessen entdecken und weiterentwickeln. Diese Stärkenorientierung soll die Kinder unterstützen, individuelle Möglichkeiten zu nutzen, um ihr Lern- und Entwicklungspotenzial zu verwirklichen. ■



Exkursion nach Luzern

Am 16. Januar 2023 begab sich die 2. IOS Alpnach auf eine Exkursion nach Luzern, um in RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften) und Deutsch ausser-schulischen Lernorten zu begegnen. Wir teilten unseren Jahrgang in drei Gruppen auf und starteten an verschiedenen Ort.

Die Luzerner Stadtbibliothek – ein Ort der Vielfältigkeit

Der Besuch der Bourbaki Bibliothek war sehr interessant. Wir hatten eine Führung durch die verschiedenen Abteile der Bibliothek. Diese Bibliothek ist nicht nur zum Ausleihen von Büchern, zum Lesen dieser, sondern man kann dort auch schriftliche Aufgaben an einem Tisch erledigen. Es ist ein Ort zum Verweilen, der Begegnung und zum Lernen. Es ist sehr gemütlich, gut organisiert und gross dort. Ich habe diese Bibliothek bisher noch nie gesehen, da ich nicht so oft in Luzern bin. Die Mitarbeiter stehen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Neben den vielfältigen Informationen haben wir in Gruppen noch ein Rätsel gemacht, was uns die Bibliothek näherbrachte. Besonders witzig war aus den Covern von verschiedenen Büchern eine Metergeschichte zu erfinden. Ich war sehr erstaunt, was man in der Bibliothek machen kann. Ich denke, wenn ich mal wieder in Luzern unterwegs bin, besuche ich die Bibliothek.

In Stein gemeisselt und doch täuschend echt – das weltberühmte Löwendenkmal & die Kapellbrücke

Gemeinsam erkundeten wir zwei besondere Sehenswürdigkeiten der Stadt Luzern. Begonnen haben wir mit dem versteckten Löwen, der ein paar Meter entfernt von dem Bourbaki Panorama lag. Wir sahen viele Touristen, die vom Löwen verzaubert waren. Wir erfuhren von unseren Lehrpersonen interessante Details über das Denkmal. Davor war noch ein kleiner See, wo man kleine Münzen sah, die von Menschen als Glücksbringer hineingeworfen wurden. Durch die Luzernerstrassen liefen wir zur Kapellbrücke. Diese alte, gedeckte Holzbrücke überquerten wir, schauten uns die gemalten Dreieckbildtafeln an, die über uns zu sehen waren. An ein paar Stellen gab es keine Tafeln mehr, da es vor einigen Jahren gebrannt hatte. Wenn man über die Kapellbrücke läuft, hat man auf der einen Seite einen Blick auf den Vierwaldstättersee und auf der anderen Seite auf die Reuss.

Das Rundbild Bourbaki Panorama – Herzstück des Museums

Wir hatten die Gelegenheit das grosse Rundbild Bourbaki Panorama anzuschauen. Eine Museumsbeauftragte erzählte uns zu Beginn, wie das Bild entstanden

ist und was drauf zu sehen ist. Es war ein grosser runder Raum, dort passt das Bild perfekt hinein. Das Bourbaki Panorama ist ein enormes Bild welches 112x10 m misst. Das Bild stellt dar, was während dem Krieg zwischen Frankreich und Deutschland im Jahr 1871 passiert ist. Über 87'000 Soldaten überquerten innerhalb von drei Tagen die Schweizer Grenze. Sie wurden dort nach dem Krieg vom Roten Kreuz verarztet, man sieht es auf dem Bild sehr klar. Das übergrosse Bild, in Kombination mit den Figuren im Vordergrund, strahlt Gefühle aus, die mich berührt haben. Zum Bild konnten wir noch auf einem iPad Aufgaben erledigen, gelerntes Wissen anwenden und noch mehr Informationen über das riesige Bourbaki Panorama sammeln.

Es war eine interessante Exkursion auf den Spuren der Vergangenheit und der Gegenwart. Unser Jahrgang ist durch diese Exkursion wieder ein Stück zusammengewachsen.

Schülerinnen der 2. IOS



Schülerinnen und Schüler arbeiten im Bourbaki Panorama am iPad

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettlis – Herzlichen Dank!**

Im Winterwald mit den 1.- und 2.-Klässlern

Draussen unterrichten im Winter, das gestaltet sich etwas anders. Keine Pflanze wächst, kein Käfer krabbelt herum, nur selten ist Vogelgesang zu hören. «Ai dr Wald het Winterruäh», erklären wir den Kindern. «I derä Zyt memmer bsunders guät luägä, dass miär d Natur nit z'feschd steeret.»



Waldplatz im Winterkleid

Das heisst aber keineswegs, dass es im Wald nichts mehr zu unternehmen gibt. Im Gegenteil: Die Kinder geniessen den winterlichen «Pflurp» und natürlich auch den Schnee, wenn's dann mal welchen gibt.

Ausserdem wird die Winterzeit gleich als Lernanlass genutzt. Die 1.- und 2.-Klässlerinnen haben sich auf die Spuren von Igel, Reh und Co. begeben und gelernt, wie diese gut durch die kalte Jahreszeit kommen.



Na, wie bringt sich das Reh sicher durch den Winter? ■



Spielen und bauen kommt im grünen Klassenzimmer nie zu kurz – vor allem, wenn's Schnee hat.

Und Ihr Haus erstrahlt in neuem Glanz.

Gräni – sauber, schnell und kostengünstig.
Verlangen Sie eine Offerte.

G R Ä N I

MALEN · RENOVIEREN · TAPEZIEREN · SPRITZEN

Gräni AG, Filiale Alpnach, **Oliver Marko**
Brünigstrasse 46, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 079 729 40 65

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler am kantonalen Unihockeyturnier

Nach einer langen Pause fand am 08. Februar 2023 das kantonale Schüler-Unihockeyturnier in Sarnen statt. Die Schulgemeinde Alpnach war mit fünf Teams in den Kategorien 5. Klasse und Oberstufe sehr gut vertreten. Während des Sportunterrichts oder freiwilligen Schulsportes wurde fleissig für das Turnier trainiert. Dies zahlte sich aus, denn die Alpnacher besetzten mit mehreren Teams die vorderen Ränge.

Das Team der 1. IOS schaffte es auf Rang zwei. Die gemischte Mannschaft der 2. IOS klassierte sich ebenfalls sehr gut auf dem 4. Platz und gewannen den Fairplay-Preis. Das eine Jungs-Team aus Alpnach wurde klar Sieger der Herzen. Die andere Mannschaft verlor knapp im Final und belegte somit den hervorragenden zweiten Rang. Die Mädchen der 5. Klasse holten sich den Turniersieg.

Die Teams der Ränge eins und zwei haben sich für die Swiss Unihockey Games qualifiziert. Am 10./11. Juni 2023 treten diese drei Mannschaften aus Alpnach gegen andere Schüler-Unihockeyteams aus der ganzen Schweiz an und beweisen ihr Können.

Es war beeindruckend zu sehen, wie selbständig und mit welcher Freude die Teams aus Alpnach unterwegs waren. Die Freude am Sport und die Fairness standen klar im Vordergrund. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr die Schülerinnen und Schüler (ab der 5. Klasse) aus Alpnach so motiviert an diesem Turnier teilnehmen.



Turniersiegerinnen, Mädchen Klasse 5c

Fasnachtsmorgen im Kindergarten

Am Freitag, 10. Februar 2023 kamen die Kindergartenkinder kostümiert in den Kindergarten. Das alljährliche Fasnachtsfest stand vor der Tür. Alle Kindergärten feierten zusammen eine farbenfrohe und lustige Party. Prinzessinnen, Cowboys, Polizisten, Feen, Hexen, Tiere usw. tanzten und spielten zu Fasnachtsmusik und hatten viel Spass zusammen.

Zum krönenden Abschluss des Morgens gab die Guggenmusik für alle Kinder auf dem Schulhausplatz ein kleines Konzert. Es war ein gelungener Morgen.

Impressionen:



Ausflug der 4. Klassen nach Augusta Raurica am 26. Januar 2023

Salve! So wurden wir in Augusta Raurica begrüsst. In Gruppen folgten wir den Spuren der Römer und erlebten die Ruinen des Theaters, der Thermen, des Forums und weiterer Bauwerke.

Weiter bestaunten wir im Museum den grössten Silberschatz der Schweiz.

Mit der Besichtigung des Römerhauses erhielten wir einen Einblick in das Leben und den Alltag der Römer.



Führung im römischen Theater mit Blick zum Tempel ■

alpnach.ch

Das muesch gspielt ha... ...seid Ludothek Alpnach



Zauberberg – Kinderspiel des Jahres 2022

Der Magier Balduin ruft seine Zauberlehrlinge zu sich. Mit Hilfe der Irrlichter weist er ihnen den Weg. Aber auch die Hexen wollen zu dem Treffen. So beginnt der Wettlauf runter ins Tal.

Gemeinsam müsst ihr die Irrlichter (Kugeln) geschickt auf den Weg kullern, damit eure Zauberlehrlinge vor den Hexen bei Balduin ankommen.

Verlag: Amigo
Alter: ab 5 Jahren
Ausleihpreis: Fr. 5.–

DURRER



**TRADITION
DIE
BEWEGT.**

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch



Musikschule Alpnach

Stubete 2023

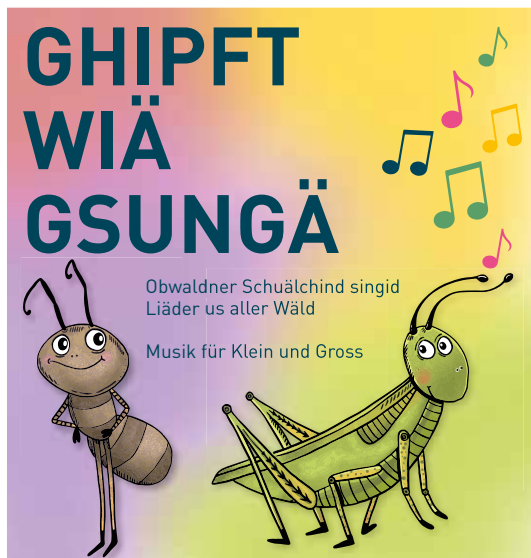
Am **Donnerstag, 30. März 2023, 19.00 Uhr** findet im Restaurant Schlüssel unsere traditionelle Stubete statt. Auch dieses Jahr werden sie von unseren Musikschülerinnen und Musikschülern in verschiedenen Formationen mit Volksmusik aus nah und fern unterhalten. Für Stimmung ist also gesorgt. Es freut uns, wenn Sie auch dabei sein werden.



Ghipft wiä gsungä

Obwaldner Schuälchind singid Liäder us aller Wäld

In den Schulhäusern von Alpnach singt und klingt es momentan aus allen Zimmern. Alle 1. – 4. Klassen bereiten sich für das Konzert »Ghipft wiä gsungä« vor. Am Montag, 13. März 2023, um 17.00 und 18.30 Uhr, Pfarrkirche Alpnach, werden die Schulkinder Lieder aus aller Welt vorsingen. Musikalisch begleitet werden sie vom Trio Bodenäbe. Antonia Gasser dirigiert den 100-köpfigen Schulchor. Stefanie Dillier erzählt dazu eine Geschichte vom «Häiwgimper und em Ampeissi». Mit der Unterstützung der Musikschulen Obwalden und der Kulturförderung Obwalden kann dieses Musikprojekt durchgeführt werden. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.



Zäme Muisig mache Chly und Gross

Violinschülerinnen von Alpnach musizieren am Jubiläumskonzert des Orchestervereins Nidwalden

Das Motto des Jubiläumskonzertes 125 Jahre Orchesterverein Nidwalden (OVN) lautete «Zämä Muisig mache Chly und Gross» und brachte es mit sich, dass nebst den Mitgliedern des OVN auch Kinder mitwirkten. An diesem Konzert musizierten drei Generationen zusammen. Einerseits traten die kleinsten und grösseren Suzuki-Ensembles von Obwalden, wie auch das Jugendorchester und das Kinderorchester Obwalden auf (Leitung Doris Estermann und Alexandra Bissig). Teilweise wurden sie vom OVN unterstützt. Als



Höhepunkt spielten vor der Pause Anna Lena Janach und Noë Kayser (Musikschule Alpnach) den Solopart im Doppelkonzert in d-Moll von J. S. Bach mit grosser Bravour. Nach der Pause spielte der OVN die 2. Symphonie von L. van Beethoven (Leitung M. Oswald). Das zahlreich erschienene Publikum konnte einen eindrücklichen Konzertabend geniessen.



Anna Lena Janach und Noë Kayser musizieren mit dem OVN

Auskunft, Beratung:

Musikschule Alpnach

Stefanie Dillier

041 672 73 64

stefanie.dillier@alpnach.ow.ch

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

Die Buchreihe «Little People, BIG DREAMS»



Little People, BIG DREAMS erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten grosser Persönlichkeiten, die jede/r kennen sollte. Diese Menschen, ob Maler, Sänger oder Menschenrechtskämpferin, haben Unvorstellbares erreicht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit grossen Träumen.

Diese Reihe bietet Kindern aller Altersgruppen (und Erwachsenen) kurze, illustrierte Biografien. Die Bücher sind in einfachen Sätzen erzählt und eignen sich zum Vorlesen für Leseanfänger oder auch dafür, nur einen Einblick zu bekommen.

Lasst euch von herausragenden Menschen inspirieren, die etwas in der Welt bewegt haben.

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

NÄF
STOREN

NÄF AG

Seestrasse 2, 6052 Hergiswil

Telefon 041 630 34 22

www.naef.swiss

storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...

Der Blick zurück...

Senioren-Mittagstisch

Zum ersten Mal fand der Senioren Mittagstisch am Mittwoch, 25. Januar 2023 im Restaurant Allmendpark statt. Das Mittagstischteam servierte uns den feinen Dreigänger, den das ansässige Gastroteam zubereitet hat. Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer! Zu den Mittagstischen und den anderen Anlässen der Aktiven LebensArt laden wir Sie herzlich ein.

*Jeweils 12.00 Uhr im Alterszentrum Allmendpark, Kosten 20 Franken (Inkl.: 3 Gang-Menü, Wasser, Wein, Kaffee). Anmeldung im Pfarreisekretariat.	08. März	Krankensalbungsfest** 14.00 Uhr Pfarrkirche
	10. Mai	Mittagstisch*
	23. August	Ganztageausflug
	27. September	Mittagstisch*
	18. Oktober	Lotto 14.00 Uhr Pfarreisaal
	15. November	Mittagstisch*
** Wenn Sie das Sakrament zuhause empfangen möchten oder ein Gespräch wünschen, sind Sie bitte so frei und melden sich im Pfarreisekretariat: 041 670 11 82	06. Dezember	Adventlicher Filmnachmittag
	Jeweils 1. Freitag im Monat	Herz- Jesu Gottesdienst 9.00 Uhr Pfarrkirche**

Nahrungsmitteln und somit die Ernährungssicherheit von Millionen Menschen. Dies trifft kleinbäuerliche Familien im globalen Süden mit Hunger und Not. Deshalb befasst sich die Ökumenische Kampagne 2023 erneut mit dem Thema Klimagerechtigkeit.



Projekt Philippinen

Der Blick voraus...

Friedensgebet

Genau heute am 24. Februar 2023 jährt sich der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Schweiz ruft deswegen zu einem schweizweiten gemeinsamen Friedensgebet auf, dessen zentraler Anlass heute um 16.00 Uhr in Bern stattfindet. Auch wir in Alpnach wollen uns an diesem Gebet beteiligen und laden Sie heute um 16.00 Uhr herzlich in die Pfarrkirche ein.

Die Pfarrei Alpnach unterstützt in diesem Jahr das Projekt auf den Philippinen: «Fischerfamilien schützen ihre Lebensgrundlagen». Zusammen mit der Bevölkerung und den Behörden der Gemeinde Mondragon wurden in den letzten Jahren viele Verbesserungen erreicht: Die Mangrovenwälder wurden aufgeforstet, und es gibt nun wieder Schutzzonen vor der Küste. Weiter haben die Familien gelernt, wie sie sich und ihr Hab und Gut vor Taifunen schützen können. In der neuen Projektphase werden zwei weitere Gemeinden einbezogen, um die Fortschritte auf die ganze Bucht auszuweiten. Wir danken Ihnen herzlich für jede Spende und wünschen eine besinnliche Fastenzeit.

Fastenaktion-Kampagne 2023: «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?»

Wir laden Sie ein, sich in der Zeit vor Ostern mit dieser Frage zu befassen. Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährden den Anbau von

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden. Dieses Jahr steht der Inselstaat Taiwan im Fokus. Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der Wortgottesfeier in der Pfarrkirche am **Samstag, 4. März 2023 um 17.30 Uhr**.

Krankensalbungsfeier

Am **Mittwoch, 8. März 2023** sind alle Pfarreiangehörigen zum Heilungsgottesdienst mit Krankensalbung um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche eingeladen. In diesem Gottesdienst bitten wir um die heilende Zusage Gottes und seine Stärkung in der Krankensalbung. Anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum.

Wähenzmittag

Familien und Einzelpersonen sind herzlich zum Wähenzmittag am **Freitag, 10. März 2023** ab 12.00 Uhr im Pfarreizentrum eingeladen. Der Erlös ist für unser diesjähriges Fastenaktion-Projekt auf den Philippinen bestimmt.

Wie funktioniert es? Man bringt eine Wähe mit und teilt sie mit anderen. Es können Frucht-, Gemüse-, Käsewähen oder Pizza zum Teilen gebracht werden. Bitte die Wähenspenden beim Hereinkommen in der Küche abgeben, damit sie zu einem «gluschtigen» Wähenbuffet zusammengestellt werden können. Getränke werden zur Verfügung gestellt. Im Pfarreisaal wird auch eine Kinder-Spielecke eingerichtet. Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein und freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Milch für die Welt

Schon vor 50 Jahren hat die Schweiz damit begonnen, Milchkühe (Original Swiss Braunvieh) in die ganze Welt zu exportieren. Dabei wurde aber zu wenig darauf geachtet, auch gleich das Schweizer Knowhow für die Milchveredelung mitzuliefern. Das wird nun seit gut zehn Jahren nachgeholt. Unter anderen ist der Alpnacher Oskar Flüeler nun schon in mehrere Länder gereist, um dort ehrenamtlich das entsprechende

Fachwissen zu vermitteln und bei der Herstellung von Käse und anderen Milchprodukten den Menschen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Er war mit dieser Mission bereits in Peru, Bolivien und Kolumbien unterwegs. Mit seinen neuesten und ganz frischen Eindrücken aus Guatemala, wohin er im Auftrag von SEC (= Teil des SWISSCONTACT Entwicklungs-Programms, das von der Schweizer Agentur für Entwicklung und Zusammenarbeit (SDC) kofinanziert wird) im Frühjahr 2023 gereist ist, wird er uns am **12. März 2023** nach dem Gottesdienst **gegen 10.15 Uhr im Pfarreizentrum** berichten und Bilder von den Projekten zeigen. Danach werden wir bei einem kleinen Aperó auch noch selbst in den Genuss von veredelten Milchprodukten kommen. Herzliche Einladung!



Oskar Flüeler

Begegnungscafé

Jeweils dienstags, am 28. Februar 2023, 14. und 28. März 2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr, bietet sich wiederum die Möglichkeit zum unverbindlichen Besuch und Aufenthalt im Begegnungscafé im Besinnungsraum zwischen Pfarrkirche und Pfarreizentrum. Gut möglich, dass Sie bereichernd nach Hause zurückkehren – denn Begegnungen sind Perlen im Alltag! Die Konsumation ist kostenlos. Herzliche Einladung!

Aufnahmefeier Jungwacht und Blauring

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Gottesdienst am Samstag, **18. März 2023 um 17.30 Uhr** in der Pfarrkirche, zu dem die ganze Pfarrei und speziell alle Blauringmädchen und Jungwächter mit ihren Eltern eingeladen sind. Eine Teilnahme ist Ehrensache!

Patrozinium Alpnachstad

Am **19. März 2023** feiern wir den heiligen Josef, den Patron unserer Kapelle in Alpnachstad. Zum Festgottesdienst am Sonntagabend **um 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein. Die Jodlergruppe «Läbesfräid» wird den Gottesdienst gesanglich mitgestalten.

Projektchor Alpnach – bald geht's los!

Singen Sie gerne und haben Sie Lust auf eine zeitlich begrenzte Herausforderung? **Melden Sie sich jetzt noch an!**

Wir laden Sie herzlich ein, die Messe in G-Dur von Franz Schubert (1797 – 1828) zusammen mit dem Kirchenchor Cäcilia unter der Leitung von Daniela Brantschen einzustudieren. Im feierlichen Ostergottesdienst wird sie mit Chor, Streicherensemble, Trompeten, Orgel und Solisten erklingen. Wir freuen uns auf Sie!

- Probedaten: jeweils am Mittwochabend von 19.30 – 21.30 Uhr im Pfarreizentrum: 1., 8., 15., 22. und 29. März 2023
- Hauptprobe: am Mittwoch, 5. April 2023 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche mit Orchester und Solisten
- Aufführung: im Ostergottesdienst am Sonntag, 9. April 2023 um 09.00 Uhr mit Vorprobe um 08.15 Uhr
- Anmeldung: an Daniela Brantschen, d.brantschen@pfarrei-alpnach.ch, 079 721 54 41

Familiä Chilä

Aus der Gruppe Glaube und Familie wird Familiä Chilä! Dazu haben wir ein passendes Logo bekommen, mit welchem wir ab sofort sichtbar sind.



Die Familiä Chilä lädt gleich zum ersten Anlass ein! Am Mittwoch, **1. März 2023** treffen wir uns für einen gemeinsamen Schlittel-Ausflug vom Brünig nach Lungern.

- | | |
|-----------------------|---|
| Treffpunkt: | 13.45 Uhr in Lungern; anschliessend fahren wir mit dem 13.51 Uhr-Zug auf den Brünig |
| Anreise nach Lungern: | individuell, mit Auto oder direkt mit dem Zug |
| Mitnehmen: | Zugbillett Lungern-Brünig, passende Kleidung, Helm, Schlitten, Zvieri |

Vom Brünig schlitteln wir zuerst zum Chäppeli, wo wir gemeinsam eine Zvieri-Pause machen. Dort hören wir eine passende Geschichte und besuchen die kleine Kapelle.

Anschliessend schlitteln wir weiter nach Lungern und fahren mit dem 16.04 Uhr-Zug oder Auto nach Hause.

Anmeldung bis Freitag, 24. Februar 2023 an:

Andrea Dahinden, a.dahinden@pfarrei-alpnach.ch oder 079 479 02 92.

Fiire mit de Chliinä – Helfer gesucht!

Für die Feier Fiire mit de Chliinä suchen wir neue Mitwirkende, die uns bei den Organisationen sowie Durchführungen unterstützen. Bist du eine aufgestellte, kreative Persönlichkeit die gerne Kinderaugen im Alter von null bis sechs Jahren zum Staunen und Leuchten bringt? Dann freuen wir uns dich kennenzulernen! Sprich uns in einer Feier an, melde dich bei uns oder informiere dich online über unser Angebot: www.pfarrei-alpnach.ch/pfarreileben/gruppen/familienangebote

Besuchen Sie uns:
alpnach.ch

Das nächste Mal kommen wir übrigens am **Mittwoch, 22. März 2023 um 15.00 Uhr** zusammen, um gemeinsam mit den Kindern in der Pfarrkirche eine schöne Feier zu begehen.

Kontakte:

- Andrea Dahinden, Katechetin
a.dahinden@pfarrei-alpnach.ch, 041 670 90 57
- Daniela von Flüe, Ansprechperson
fmdChliine@gmx.ch, 041 543 17 01



Fiire mit de Chlinä

Chinderfiir

Die Chinderfiir am Samstag, **25. März 2023** startet um 17.30 Uhr direkt in der Kapelle Alpnachstad. Denn um dieses Gebäude und um die Lourdesgrotte in Alpnachstad dreht sich auch die Feier. Da gibt es bestimmt viel Wissenswertes zu erfahren! Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. bis 3. Klasse.

«Bärgwanderig» Versöhnungsweg und Versöhnungsfeiern

Das Seelsorgeteam lädt auch dieses Jahr die Pfarreiangehörigen zum Versöhnungsweg ein. Er kann zwischen dem **24. und dem 29. März 2023** in die Pfarrkirche gegangen werden. Wir möchten uns gedanklich auf eine Bergwanderung einlassen und uns zum Beispiel fragen: «Welches Gepäck trage ich mit mir herum und welchen Ballast möchte ich vielleicht lieber zurücklassen?» Ausserdem sind Sie eingeladen, sich die Seilschaften – in denen Sie im Leben unterwegs sind – genauer anzuschauen und sich mit Schlüsselstellen, Ihren Ängsten und den möglichen Gipfelerlebnissen auf dem Weg auseinanderzusetzen.

Den Versöhnungsweg können sie tagsüber jederzeit begehen, ausser es finden gerade Gottesdienste oder Beerdigungen in der Kirche statt.

Die gemeinsamen **Versöhnungsfeiern** finden am **Diens- tag, 28. März 2023** um 09.00 Uhr (mit Eucharistie) und abends um 19.30 Uhr statt.

Wir machen Palmbäume

Am **Freitag, 31. März 2023** ist es wieder so weit: von 9.00 bis ca. 14.00 Uhr sind freiwillige Helferinnen und Helfer im Pfarreizentrum eingeladen, vier Palmbäume für die Pfarrkirche zu dekorieren. **Wer hilft mit?** Wer sich für diese schöne Arbeit zur Verfügung stellen will, melde sich bitte bis zum Mittwoch, 29. März 2023 telefonisch (041 670 11 32) im Pfarreisekretariat. Man kann auch stundenweise kommen. Wenn Sie aus Ihren Gärten Grünzeug (Buchs, Koniferen, Eibe, Thuya und Stechpalmen) zur Verfügung stellen können, sind wir gern Ihre Abnehmer. Bringen Sie bitte dieses Grünzeug bis zum 30. März 2023 ins Pfarreizentrum. Auch die kirchlichen Vereine sind eingeladen, einen Palmbaum zu machen.

Rücktritt aus dem Kirchgemeinderat

Kirchgemeinderat Christian Eugster tritt auf den 30. Juni 2023 zurück. Christian Eugster hat im Januar 2016 das Amt als Kirchgemeinderat übernommen. Der 44-Jährige betreut seither das Ressort Jugend und Soziales. Er engagiert sich vor allem auch im Stiftungsrat der Stiftung Betagtenheim und in der Jugendkommission der Gemeinde Alpnach. Christian Eugster hat sich bereit erklärt, auch künftig den Kirchgemeinderat in der Stiftung Betagtenheim zu vertreten.

Wir danken Christian Eugster für seinen engagierten und pflichtbewussten Einsatz für die Kirchgemeinde Alpnach und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Die Ersatzwahl findet anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Mai 2023 statt.

Kath Kirchgemeinderat Alpnach



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

Isi Informationä ...



Informationen zum Betrieb des Holzheizwerks

Das Jahr 2022 hat temperaturmässig wieder den beiden Jahren 2019 und 2020 entsprochen. Dies widerspiegelt sich im Wärmeenergieumsatz. So wurde im Jahr 2022 rund 7 % weniger Wärmeenergie an die Kunden geliefert als im letzten Jahr. Dies zeigt sich auch im Schnittzelverbrauch, der rund 25'900 m³ erreichte. Davon sind 75 % vom eigenen Forstbetrieb geliefert worden und stammen somit aus den Alpnacher Waldungen.

Im Jahr 2022 konnten 14 neue Kunden am Fernwärmenetz angeschlossen werden. Diese Anschlüsse haben eine vertraglich zugesicherte Gesamtleistung von 597 kW.

Das Optimierungsprojekt, mit den zwei Warmwasserspeichern mit je 150 m³ Fassungsvermögen, hat sich zu unserer vollsten Zufriedenheit bewährt und der Einsatz der Heizkessel konnte damit verbessert werden. Der mittlere Heizkessel ist inzwischen auch mit einer Abgasrezirkulation ausgerüstet und die Feineinstellungen werden laufend angepasst.

Hier noch einige interessante Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2022:

Holzheizwerk mit Wärmeverbund	2022	2021
Installierte Nennwärmeleistung der Heizkessel in kW	8'900	8'900
Leitungslänge des Wärmeverbundes inkl. Rücklauf in Im	25'164	24'818
Am Wärmeverbund angeschlossene Gebäude	188	174
Kundenanschlüsse in Betrieb in KW	10'335	9'738
Kundenanschlüsse unter Vertrag in KW	11'200	10'962
Gelieferte Energie in kWh	16'222'141	17'492'514
Verbrauch an Holzschnitzel in Sm³ (Schnitzelkubik)	25'849	26'935
Substitution von Heizöl (in Liter)	1'622'214	1'749'251

Photovoltaikanlagen

Holzheizwerk u. Spaltenhalle Chilcherli (in kWh)	180'524	167'918
Büro- und Gewerbegebäude Chilcherlistrasse 1 (in kWh)	53'262	49'904
Gewerbegebäude Industriestrasse 6a (in kWh)	59'248	55'629
Forstwerkhof Chilcherlistrasse 13 (in kWh)	333'569	317'141
Total PVA-Anlagen	626'602	590'592
Substitution von Heizöl (in Liter)	62'660	59'059

Regionaler Ausbildungsstützpunkt 2022

Auch im vergangenen Jahr 2022 wurden die vom Forstbetrieb der Korporation Alpnach bzw. vom Wald-Schweiz-Ausbildungsstützpunkt Zentralschweiz angebotenen Kurse wieder mit grossem Interesse besucht. Insgesamt wurden 895 Manntage Kurs absolviert. Folgende Kurse konnten für Forstwartlehrlinge und nicht forstliche Berufsleute in Alpnach durchgeführt werden:

1	Lehrlingskurs ÜKB	mit 23 Teilnehmern à 10 Tage	230 Tage
13	E28 (Basiskurs Holzernte)	mit 72 Teilnehmern à 5 Tage	360 Tage
6	E29 (Weiterführungskurs Holzernte)	mit 35 Teilnehmern à 5 Tage	175 Tage
8	Motorsägen-Handhabung Umwelt	mit 49 Teilnehmern à 2 Tage	98 Tage
4	Motorsägen-Handhabung Bau	mit 22 Teilnehmern à 1 Tag	22 Tage
1	Baum-Kletterkurs	mit 5 Teilnehmern à 2 Tage	10 Tage

Sind Sie interessiert an einer Teilnahme an einem der oben aufgeführten Kurse am Ausbildungsstützpunkt Alpnach? Dann melden Sie sich bitte beim Bereichsleiter Forst Rolf Wallimann telefonisch unter 079 208 85 31 oder per E-Mail an: rolf.wallimann@korporation-alpnach.ch.

Sicherheitsholzschläge im Bereich Waldkindergarten und Vita-Parcours

Nach Kontrollgängen in den Chilcherli-Wäldern im Bereich Waldkindergarten und dem Vita-Parcours wurde festgestellt, dass etliche Eschen an dem Eschentriebsterben oder der sogenannten Eschenwelke leiden. Das Eschentriebsterben ist eine Baumkrankheit, die durch einen aus Ostasien stammenden Pilz verursacht wird. Der infektiöse Krankheitserreger wurde wahrscheinlich Anfang der 1990er-Jahre mit Pflanzenmaterial nach Europa eingeschleppt, wo er sich epidemisch ausgebreitet hat. In der Schweiz wurde der Pilz erstmals 2008 an Eschen im Kanton Basel festgestellt. Seit 2015 ist er in der gesamten Schweiz nachgewiesen. Als gefährlicher Schadenorganismus kann diese eingeschleppte gebietsfremde Art nicht mehr getilgt werden, da sie sich bereits zu weit ausgebreitet hat.

Das Eschentriebsterben ist mit Sicherheitsproblemen verbunden. Innerhalb weniger Jahre können kranke Eschen ihre Äste verlieren, stehend absterben und umstürzen. Die ersten Anzeichen für die Baumkrankheit sind, dass Triebe und Zweige in der Baumkrone absterben. Der Baum reagiert dann mit der Bildung von Wasserreisern. Diese sind im unbelaubten Zustand gut sichtbar. Diese Bäume sind dann in der Regel noch stabil im Boden verankert. In einer zweiten Phase breitet sich der Pilz über den Stamm in das Wurzelwerk aus und bewirkt, dass der Baum schlussendlich sturzgefährdet ist.

Die Verantwortlichen unseres Forstbetriebes machen jeweils im Winter Kontrollen betreffend Eschentriebsterben in Gebieten, die von der Öffentlichkeit rege als Naherholung genutzt werden. Nun wurden in den Chilcherli-Wäldern etliche betroffene Bäume gesichtet. Aus Sicherheitsgründen werden nun diese Bäume, bevor sie sturzgefährdet werden, entfernt. Mit diesem Bericht möchten wir die Alpnacher Bevölkerung informieren, dass wir in den Naherholungsgebieten im Talboden nicht einen reinen Waldbau und Holznutzung betreiben, sondern die Sicherheit der Waldbesucher mit dem Entfernen der befallenen Bäume in den entsprechenden Wäldern gewährleisten wollen.

Spatenstich Überbauung Allmendweg 6, 8 und 10

Am Montag, 30. Januar 2023 erfolgte der Spatenstich zum grössten Bauprojekt in der Geschichte der Korporation Alpnach. Auf dem ehemaligen «Guberareal» am Allmendweg entstehen in den nächsten zwei Jahren drei Mehrfamilienhäuser mit 53 Wohnungen und 3 Ateliers.

An der Korporationsversammlung vom 3. Mai 2022 wurde ein Baukredit für den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern am Allmendweg 6, 8 und 10, im Betrag von CHF 28'040'000.00 genehmigt. Bereits am 9. Mai 2022 wurde das ordentliche Baugesuch eingereicht. Gegen das Bauvorhaben sind keine Einsprachen eingegangen und die Baubewilligung wurde am 7. Dezember 2022 erteilt. In der Zwischenzeit ist diese in Rechtskraft erwachsen.

Gebaut werden drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 53 Wohneinheiten (2.5 – 5.5 Zimmerwohnungen) und je ein Atelierraum pro Haus. Die benötigten Autoabstellplätze werden im Untergeschoss in Form einer Einstellhalle erstellt. Diese kommt unter bzw. neben den drei Mehrfamilienhäusern zu liegen und umfasst insgesamt 65 Autoeinstellplätze. In zwei Mehrfamilienhäusern (Allmendweg 6 und 8) entstehen 28 Stockwerkeigentumswohnungen. Im dritten Mehrfamilienhaus (Allmendweg 10) entstehen 25 Mietwohnungen und ein Atelierraum, die im Eigentum der Korporation Alpnach verbleiben.

Da die Korporation Alpnach als Waldbesitzerin einen besonderen Bezug zum Baustoff Holz hat, ist für die Neubauten eine zeitgemässe, nachhaltige, hybride Konstruktionsweise vorgesehen. So sind die eigentlichen Wohngeschosse in einer Holzelementbauweise konzipiert, die möglichst viel Holz aus den Alpnacher und Obwaldner Wäldern nutzt. So sind nebst dem eigenen Forstbetrieb in verdankenswerterweise noch weitere Obwaldner Forstbetriebe in die Holzbeschaffung involviert.

Mit dem Baustart liegen wir im Terminplan. Wir rechnen mit einer Bauzeit von annähernd zwei Jahren, so dass die Wohnungen im vierten Quartal 2024 bezugsbereit sind. Mit dem Baustart dieser drei Wohnhäuser geht ein mehrjähriger Prozess, der mit der Quartierplanänderung begonnen hat und mit dem Neubau des Alterszentrums «Allmendpark» fortgesetzt wurde, nun zum Abschluss über.

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**



v.l.n.r. Marcel Stadelmann, Bauleitung, Daniel Hosang, GL-Mitglied Korporation Alpnach, Walter Hug, Präsident Baukommission, Urs Spichtig, Korporationspräsident, Philipp Rööfli, Architekt, Daniela Kohler, Bauherrenvertretung, Manuela Obermair, Projektleitung Architekt.

Arbeitsvergaben Überbauung Allmendweg 6, 8 und 10

Für den Neubau der drei Mehrfamilienhäuser Allmendweg 6, 8 und 10 wurden in den letzten Monaten folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

Arbeitsgattung	Unternehmen
Grundwasserabdichtung	Rascor Abdichtungen AG, Cham
Baugrubenaushub	Bürgi AG, Alpnach
Baumeisterarbeiten	Bürgi AG, Alpnach
Überbeton	Bürgi AG, Alpnach
Gerüstbau	Schuler Gerüstbau GmbH, Buochs
Heizungsanlagen	Langensand AG, Alpnach
Lüftungsanlagen	Herzog Haustechnik AG, Luzern
Sanitärinstallationen	ARGE HS Team AG / Krummenacher Sanitär AG, Alpnach/Kägiswil
Elektroinstallationen	ARGE Ettlin AG / Gasser Elektro AG, Alpnach
Montagebau in Holz	ARGE Küng Holzbau AG / Burch AG, Alpnach/Sarnen
Aufzüge	Kone Schweiz AG, Brütisellen
Kücheneinrichtungen	Alpnach Küchen AG, Alpnach/Emmen
Senkrechtmarkisen	Renova Roll AG, Samstagern
Aussentüren in Metall	Aluplus GmbH, Seedorf

Der Korporationsrat freut sich, dass ein Grossteil der bereits vergebenen Arbeiten an lokalen und regionalen Unternehmen vergeben werden konnte.

Verkauf von Stockwerkwohnungen am Allmendweg 6 und 8

Der Verkauf der Wohnungen wurde bereits im Sommer 2022 gestartet und die Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger hatten die Gelegenheit erhalten, Wohneigentum in der eigenen Gemeinde zu erwerben. In der Zwischenzeit wurde der Verkauf für alle geöffnet und aktuell sind rund die Hälfte der Stockwerkeinheiten reserviert.

Die Verkaufsdokumentation und die Liste der freien Wohnungen finden Sie unter www.korporation-alpnach.ch. Klaus Wallimann, Vorsitzender der Geschäftsleitung erteilt Ihnen unter 041 671 07 17 auch gerne persönliche Auskunft.

Sanierung Historischer Verkehrsweg IVS-WEG OW 387

Zuhinterst im kleinen Schlierental, auf dem Gebiet der Korporationsalp «Wängen», befindet sich ein historisch einzigartiges Bauwerk, das man in dieser Abgeschiedenheit und der unwirtlichen Moorlandschaft nie erwarten würde. Polnische Internierte bauten im 2. Weltkrieg in Obwalden viele Strassen. So auch diesen Weg im Alpgebiet. Das Kernstück dieses Weges bildet der mittlere Abschnitt kurz nach der Alp Wängen. Der Abschnitt verblüfft durch seine spezielle Weganlage, die mit Dämmen, Kolonnensteinen, Steinbogenbrückchen, Stützmauern und Drainagen in sanften Serpentinien verläuft. Der Weg ist wohl einzigartig und wird in der Broschüre «Historische Verkehrswege im Kanton Obwalden» (Auflage 2007, Seite 30 und 31) als eine «Tremola en miniatur» bezeichnet.

Der Korporationsrat hat sich zum Ziel gesetzt, dieses einzigartige Kulturobjekt von nationaler Bedeutung zu sanieren und zu erhalten. Das Planungsbüro Theiler Landschaft GmbH, Stans und Altdorf hat dazu ein Projekt ausgearbeitet. Anfangs Jahr wurden Beitragsgesuche an Bund, Kanton und Einwohnergemeinde Alpnach gestellt. Weiter wurden Stiftungen und Institutionen angesprochen, Beiträge an dieses Sanierungsprojekt zu leisten. Sofern die Finanzierung im 2023

sichergestellt werden kann, würde die Sanierung im 2024 ausgeführt.



Teilstück historischer Verkehrsweg ob Alp Wängen

Voranzeige Korporationsversammlung

Die nächste Korporationsversammlung findet am Dienstag, 2. Mai 2023, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Alpnach statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. ■

Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee
Brünigstrasse 5
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

www.pedicure-alpnach.ch
d.bee@pedicure-alpnach.ch



BAUSTART ERFOLGT – IHRE GELEGENHEIT!

Atelier und 2.5 – 5.5-Zimmer-Wohnungen am Allmendweg 6 und 8,
Alpnach Dorf, ab CHF 590'000.00 zu verkaufen.
Ausführliche Verkaufsdokumentation unter www.korporation-alpnach.ch.

Korporation Alpnach
Chilcherlistrasse 8
6055 Alpnach Dorf

041 671 07 17
info@korporation-alpnach.ch



**KORPORATION
ALPNACH**

Veranstaltungskalender

März 2023

Gemeinde

Mi	1.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
So	12.	Kantonale und kommunale Volksabstimmung
Mi	15.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	30.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus

Pfarrei St. Maria Magdalena

Do	2.	16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung im Allmendpark
Fr	3.	8.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Sa	4.	17.30 Uhr Wortgottesfeier zum Weltgebetstag in der Pfarrkirche
So	5.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum zweiten Fastensonntag 9.45 Uhr Chilä-Kafi in der Cafeteria im Pfarreizentrum (1. OG)
Di	7.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier 18.30 Uhr Osterkerzenwerkstatt im FG-Zimmer, Pfarreizentrum
Mi	8.	14.00 Uhr Krankensalbungsfeier in der Pfarrkirche, anschl. Kaffee im Pfarreizentrum
Do	9.	16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung im Allmendpark
Fr	10.	12.00 Uhr Wähnenmittag im Pfarreizentrum zu Gunsten Fastenkation
Sa	11.	14.00 Uhr Eltern-Kind-Nachmittag zur Erstkommunionvorbereitung im Pfarreizentrum 17.30 Uhr Wortgottesfeier mit Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunikanten
So	12.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum dritten Fastensonntag
Di	14.	16.00 Uhr Begegnungscafé im Besinnungsraum bis 18.00 Uhr 18.30 Uhr Osterkerzenwerkstatt im FG-Zimmer, Pfarreizentrum
Do	16.	8.10 Uhr Schulgottesdienst 3. Klasse 16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung im Allmendpark
Fr	17.	7.30 Uhr Schulgottesdienst 2. IOS
Sa	18.	17.30 Uhr Aufnahmefeier Jungwacht und Blauring
So	19.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum vierten Fastensonntag 19.30 Uhr Eucharistiefeier zum Josefstag in der Kapelle Alpnachstad
Di	21.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Mi	22.	15.00 Uhr Fiire mit de Chlinä in der Pfarrkirche, anschl. Zabig im Pfarreizentrum
Do	23.	8.10 Uhr Schulgottesdienst 4. Klasse 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	24.	ganztags: Versöhnungsweg für Erwachsene in der Pfarrkirche bis am 30. März 2023
Sa	25.	17.30 Uhr Chinderfiir in der Kapelle Alpnachstad
So	26.	9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung zum fünften Fastensonntag
Di	28.	9.00 Uhr Versöhnungsfeier mit Eucharistie vor dem Osterfest 19.30 Uhr Versöhnungsfeier vor dem Osterfest
Mi	29.	7.20 Uhr Schulgottesdienst 5. Klasse
Do	30.	8.10 Uhr Schulgottesdienst 2. Klasse 16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung im Allmendpark
Fr	31.	9.00 Uhr Palmbaumbinden im Pfarreizentrum (Anmeldung ans Pfarramt) 19.30 Uhr Versöhnungsfeier mit Einschreibegottesdienst der Firmlinge in der Pfarrkirche

Diverses

Sa	11.	14.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Schülervorstellung, Singsaal	Theater Alpnach
Sa	11.	20.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Première, Singsaal	Theater Alpnach
So	12.	14.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Singsaal	Theater Alpnach
So	12.	Sonntagsbrunch	Allmendpark Alpnach
Mi	15.	11.00 Uhr Gewerbe-Zmittag	Gewerbe Verein Alpnach
Sa	18.	20.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Singsaal	Theater Alpnach
So	19.	17.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Singsaal	Theater Alpnach
Fr	24.	20.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Singsaal	Theater Alpnach
Sa	25.	Hallenfussballturnier, Sporthalle	Jungwacht Alpnach
Sa	25.	20.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Singsaal	Theater Alpnach
Mi	29.	20.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Singsaal	Theater Alpnach
Fr	31.	20.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Singsaal	Theater Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■



Schnupperlehre?

Technik, Handwerk

Teamarbeit

Voll dein Ding?

Gasser Elektro AG, Alpnach, www.gasserag-elektro.ch

Melde dich jetzt

Kontakt: Kilian Bittel / 041 670 19 52



GASSER ELEKTRO

SP Alpnach



Fasnacht

Das bunte Treiben der fünften Jahreszeit liegt für 2023 hinter uns. Schön, konnte es ohne Einschränkungen, ohne Masken und Ängsten vor Ansteckungen gefeiert werden. Herzlichen Dank unseren Guggenmusikgruppen, allen verkleideten Kindern und Erwachsenen und der Zunft für das Engagement in dieser Tradition in Alpnach.

Bevölkerungswachstum

Neugierig hat die SP Alpnach die Entwicklungszahlen der Gesamtbevölkerung in Alpnach studiert. Wächst die Infrastruktur für die Bewohnenden im gleichen Masse wie die Anzahl der Neuzuziehenden? Haben die Kinder und Jugendlichen genügend Platz im öffentlichen Raum? Wie steht es mit den Hausärztinnen und Hausärzten für die wachsende Zahl der Bewohnenden? Finden Menschen mit einem tiefen Einkommen eine zahlbare Wohnung oder lockt Alpnach im Moment nur die gut Verdienenden mit den vielen Neubauten an?

Schulergänzende Tagesstruktur

Auch im Zusammenhang mit dem Bevölkerungswachstum ist die schulergänzende Tagesstruktur wichtig. Die Ausführungen der Umfrage zu diesem Thema im letzten Alpnacher Blettli sind aufschlussreich. Mit dem sehr gefragten ausserschulischen Betreuungsangebot kann Alpnach als familienfreundliches Dorf punkten. Deshalb ist aus Sicht der SP Alpnach das Ziel zu priorisieren, die schulergänzende Tagesstruktur auszubauen. Dabei sollten die einzelnen verschiedenen Angebote (Mittagstisch, Schüelerhais, Hausaufgabenbetreuung u.a.) zusammengeführt werden, um ganzheitlich und nachhaltig auf das wachsende Bedürfnis der Eltern reagieren zu können.

Abstimmung zur Klimainitiative am 12. März 2023

Die SP Alpnach sagt Ja zum Volksbegehren «für einen wirksamen Klimaschutz» (Klimainitiative) Menschen im Kanton Obwalden und alle in den alpinen Regionen werden immer stärker vom Klimawandel betroffen: schmelzende Gletscher, instabile Berghänge und extreme Wetterereignisse setzen der Natur zu. Mit der Klimainitiative, welche von der SP Obwalden, der Grünliberalen Obwalden, Pro Natura Unterwalden und der Juso Obwalden eingereicht wurde, können jetzt wirksame Klimaschutz-Massnahmen beschlossen werden. Mit dem heutigen Wissen und Können ist es möglich, Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen.

Die Klimainitiative stützt das Energie- und Klimakonzept, welches die Obwaldner Regierung vorgelegt hat. Konzepte sind jedoch unverbindlich. Mit der Initiative wird, im Gegensatz zum Konzept, die Grundlage in die Verfassung geschrieben und es werden Leitplanken gesetzt. Mit einem Verfassungsartikel zum Klimaschutz wird Verbindlichkeit erreicht sowie Rechts- und Planungssicherheit geschaffen.

Und zu guter Letzt

Die Mitgliederversammlung Ende Januar führte die SP Alpnach zum Familienbetrieb Stickerei Halter in Alpnachstad. Eindrücklich und engagiert wurden die Maschinen erklärt, der Ablauf erläutert und die Geschichte des Kleinunternehmens erzählt. Herzlichen Dank an die Familie Halter.



SP Alpnach bei der Stickerei Halter

Vorstand SP Alpnach

FDP.Die Liberalen Alpnach



Kantonalparteitag FDP.Die Liberalen OW

Am 9. Februar 2023 fand in den Räumen der Stiftung Rütimattli in Sachseln der Parteitag der FDP.Die Liberalen OW statt. Eröffnet wurde der Abend mit einer interessanten Vorstellung der verschiedenen Bereiche der Stiftung Rütimattli durch die Geschäftsführerin a.i. Gerda Lustenberger.

Den Mittelpunkt des Parteitages bildeten die beiden Volksentscheide, welche am 12. März 2023 zur Abstimmung anstehen.

Als erstes stand die Wahlempfehlung zur Wahl des Obergerichtspräsidiums auf dem Programm. Die beiden zur Wahl antretenden Kandidatinnen, Andrea Bögli und Daniela Widmer, erhielten die Möglichkeit, sich einzeln den Parteimitgliedern vorzustellen. An-

schliessend wurden die beiden Kandidatinnen durch die Präsidentin der FDP.Die Liberalen OW, Carola Weiss, in einem Interview befragt und sie gaben auch Auskunft zu Fragen aus den Reihen der anwesenden Parteimitglieder.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Parteitag mit deutlichem Mehr, aufgrund der grösseren Führungserfahrung Daniela Widmer zur Wahl als Obergerichtspräsidentin zu empfehlen.

Die zweite Vorlage, über welche am 12. März 2023 abgestimmt wird, ist die Klimainitiative.

Durch den Kernser FDP-Kantonsrat Stefan Flück wurde erläutert, warum die Regierung und das Parlament die Klimainitiative abgelehnt haben.

Er informierte, dass Klimaschutzmassnahmen grundsätzlich auf nationaler Ebene angegangen werden sollten, da ansonsten ein bürokratischer Flickenteppich entsteht. Weiter hat der Kanton Obwalden bereits mit dem vom Parlament angenommenen Energie- und Klimakonzept 2035 eine gute Grundlage, um das Fernziel Netto-Null im Jahr 2050 zu erreichen. Das Konzept umfasst rund 30 konkrete Massnahmen, um die lokale Energieproduktion zu unterstützen und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Der Parteitag lehnt die Volksinitiative zum Klimaschutz mit 34 Nein zu 4 Ja deutlich ab.

Auch der Vorstand der FDP.Die Liberalen Alpnach empfiehlt den Stimmberechtigten, die Klimainitiative abzulehnen.

Der zweite Teil des Parteitages widmete sich dem Thema «Regierung Obwalden: heute und morgen?». Dabei stand die Frage nach der Anzahl Regierungsräte im Vordergrund: Fünf vollamtliche wie in Obwalden, oder sieben hauptamtliche wie in Nidwalden.

Nico Fankhauser, Präsident der Jungfreisinnigen Obwalden, präsentierte Zahlen und Fakten zum Thema. In der anschliessenden Diskussionsrunde unter der Leitung unseres Alpnacher Kantonsrats Martin Hug erläuterten die ehemalige Obwaldner Regierungsrätin Esther Gasser-Pfulg und der Nidwaldner Landammann Joe Christen ihre Erfahrung mit den jeweiligen Modellen. Das Resultat der offenen Diskussion ergab, dass beide Modelle ihre Vor- und Nachteile aufweisen und es somit nicht unbedingt angezeigt ist, eine Änderung des aktuellen Modells in Obwalden in nächster Zeit anzustreben.

Standesgemäss fand dann der Abend beim abschliessenden Apéro seinen gemütlichen Ausklang.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach ■

CSP Alpnach



Im Frühling wird der Seeuferweg Alpnachstad-Niedersstad zum Teil verlegt und das Ufergebiet aufgewertet. Es gibt neue Seezugänge für die Bevölkerung. Wir erwarten sowohl eine Aufwertung für die Natur, als auch für Velofahrerinnen und Velofahrer und Fussgänger, die den Weg auch bei Seehochstand werden benutzen können. Der Konflikt zwischen Fuss- und Veloverkehr ist aber damit nicht vom Tisch. Es ist der CSP ein Anliegen, dass es auch da möglichst bald eine Lösung gibt.

Nicht nur am Seeufer, auch überall sonst im Dorf ist spürbar, dass Alpnach in den letzten Jahren starken Bevölkerungszuwachs erfahren hat. Es gibt (noch) mehr Verkehr, mehr Langsamverkehr, mehr Schulkinder etc. Die Schülerzahl ist in den letzten 10 Jahren um 100 Kinder gestiegen und wird die nächsten Jahre weiter zunehmen. Der Mittagstisch und die schulergänzende Betreuung im Schüelerhais platzen aus allen Nähten. Es wird immer dringlicher, nicht nur einen Turnhallenneubau in den Blick zu nehmen, sondern auch Raumlösungen für die verschiedenen Betreuungsformen anzudenken und möglichst rasch umzusetzen. Für die meisten jungen Familien ist es selbstverständlich, dass beide Eltern zum Familieneinkommen beitragen und sie die Kinder einen Teil familienextern betreuen lassen. Die vielen Neuzuzüger haben meist keine Familie in unmittelbarer Nähe und sind auf Angebote in der Gemeinde angewiesen. Jede Gemeinde, die heute für die breite Bevölkerung attraktiv und lebenswert sein will, muss gute Tagesstrukturen anbieten können. Die CSP setzt sich engagiert für ein lebenswertes Alpnach für alle ein. ■



Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1 Telefon 041 670 22 22
6055 Alpnach Dorf info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

CVP Alpnach – Die Mitte



Zukunftsparteitag der CVP Obwalden – Die Mitte

Die Parteiversammlung der CVP Obwalden – Die Mitte nominierte Erich Ettlin am 8. Februar 2023 mit grossem Applaus für eine weitere Amtsdauer als Ständerat. Mitte-Präsident Gerhard Pfister gratulierte ihm und betonte, dass Erich Ettlin einer jener Ständeräte sei, der Verantwortung übernehme und wichtigen Vorlagen wie die Stabilisierung der AHV dank grosser Überzeugungskraft im Rat zum Durchbruch ver helfe.



Parteipräsidenten Gerhard Pfister (l.) und Bruno von Rotz (r.) gratulieren Erich Ettlin (m.)

Der Präsident der Jungen Mitte, Jonas Wolfisberg, zeigte in seinem Referat «Obwalden von heute und morgen» auf, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitdenken und -tragen und stellte die kantonale Initiative für einen wirksamen Klimaschutz vor. Die Versammlung schloss in der Folge die Nein-Parole, weil sie darauf vertraut, dass das bereits beschlossene Energie- und Klimaschutzkonzept die gewünschten Erfolge zeigt und ein zusätzlicher Gesetzgebungsprozess daher nicht erforderlich ist.

Die Regierungsrätin und der Regierungsrat der CVP/Mitte, Cornelia Kaufmann und Christoph Amstad, äuserten sich im anschliessenden Podiumsgespräch, welches von Kantonsrat Dominik Imfeld moderiert wurde, zu den zukünftigen Herausforderungen ihrer Departemente. Parteipräsident Gerhard Pfister betonte die Bedeutung der Mitte-Partei, weil sie sich in einer Zeit der Unsicherheiten und Extreme für den Zusammenhalt der Schweiz und die Solidarität einsetze und damit gemeinsame Lösungen herbeiführe.

Die Versammlung liess sich sodann über die Ersatzwahl eines Präsidiums für das Obergericht informieren und schloss sich dem Antrag des CVP/Mitte-Wahlausschuss an, die Kandidatur von Rechtsanwältin Daniela Widmer zu unterstützen.

Zusatzkredit für die Personenunterführung Alpnachstad

Der Vorstand hat die Unterlagen zur kommunalen Abstimmungsvorlage «Zusatzkredit für die Personenunterführung Rampe Nr. 3 in Alpnachstad» erst nach seiner Sitzung von anfangs Februar zur Kenntnis nehmen können. Er bedauert, dass daher bis zum Redaktionsschluss noch keine Abstimmungssparole bekannt gegeben werden kann.

Agenda

- 24.02.2023, 17.30 Uhr Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
- 31.03.2023, 17.30 Uhr Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte

SVP Alpnach



Nein zur Klimainitiative

Am 12. März 2023 findet die kantonale Volksabstimmung über die Klimainitiative statt. Diese wurde von den Obwaldner Parteien SP, Juso, GLP und der pro natura eingereicht und verlangt, dass bis spätestens 2040 alle Treibhausgasemissionen klimaneutral sein müssen. Die Gemeinden und der Kanton sollen dafür Massnahmen treffen, welche auf die Stärkung der Volkswirtschaft auszurichten sind und umwelt- und sozialverträglich ausfallen müssen.

Solche schönen Worte in die Verfassung zu schreiben ist nicht schwer. Wie bereits die gescheiterte Energiestrategie auf Bundesebene zeigt, ist die entscheidende Frage, wie diese Ziele umgesetzt werden sollen und können. Darüber schweigt sich die Initiative aus gutem Grund aus. Denn konkret würde die Klimaneutralität ein Verbot von Heizöl, Diesel und Benzin bedingen, um sämtliche fossile Energieträger durch elektrischen Strom abzulösen. Gleichzeitig muss diese zusätzliche elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen stammen.

Dies ist unrealistisch angesichts der Tatsache, dass wir aktuell nicht einmal in der Lage sind, den bestehenden Strombedarf sicher abzudecken. Solange auf Bundesebene nicht wieder auf Kernenergie als leistungsfähigsten und nach der Wasserkraft emissionsärmsten Stromerzeuger gesetzt wird, ändert sich daran so schnell nichts. Das Potential von Sonnenenergie und Windkraft ist im Gegensatz dazu schlicht zu gering und die Leistungsabgabe ausserdem sehr volatil. Woher soll konkret im Kanton Obwalden der zusätzliche Strom für die verlangte Klimaneutralität herkommen? Gerade erst wurde uns doch im Zuge der Strompreiserhöhung in der Grundversorgung aufgezeigt, wie viel Strom bereits heute in unserem vermeintlichen Wasserkraftkanton von ausserhalb zugekauft werden muss.

Sollte es diesen technischen Bedenken zum Trotz einen Weg zur Klimaneutralität bis 2040 für den Kanton Obwalden geben, dann wäre der vor allem eines: Enorm teuer. Der Verzicht auf die fossilen Brennstoffe als bisher wichtigsten Energieträger würde den vorzeitigen Ersatz sämtlicher damit verbundener Infrastruktur bedeuten und mit unvorstellbaren Investitionskosten innerhalb von nur 17 Jahren verbunden sein. Wer in diesem Zusammenhang noch davon spricht, dass der Umstieg sozialverträglich sein und die hiesigen KMU fördern soll, vergisst eines: Egal aus welchem Geldtopf oder über welche Subvention das Geld daherkommt, schlussendlich berappen es immer die Bürger und die Wirtschaft selber.

Darum am 12. März 2023 unbedingt ein Nein einlegen zur ideologischen und teuren Klimainitiative!

Mehrkosten Abwasser-Trennsystem Gruebengasse

In Teilen der Gruebengasse erfolgte die alte Abwasserbeseitigung noch im Mischsystem, das heisst Abwasser und Meteorwasser wurden in einer Leitung der Kläranlage zugeführt (sog. Mischleitung). Bei der Umsetzung des vom Gesetzgeber vorgegebenen Trennsystems (Meteor- und Abwasser in separaten Leitungen) erfolgte irrtümlicherweise der Anschluss der neu erstellten Meteorleitung mit der Abwasserleitung. Die Mehraufwendungen durch diese Reparatur belaufen sich auf rund CHF 43'000.00, wie der Gemeinderat in der letzten Ausgabe des Alpnacher Blettli mitgeteilt hat.

Die Reparaturarbeiten mussten von der Gemeinde aus nachvollziehbaren Gründen sofort in Auftrag gegeben werden, um den ordentlichen Zustand wieder herzustellen. Wie uns auf Anfrage mitgeteilt wurde,

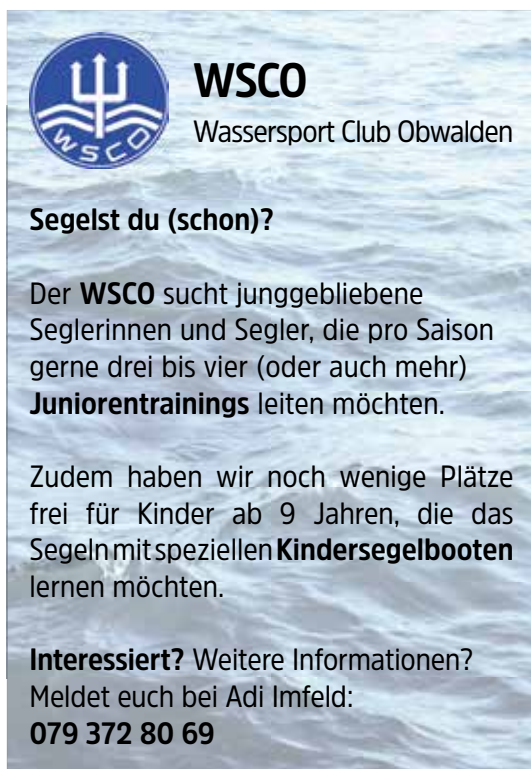
laufen die Abklärungen betreffend einer allfälligen Kostenbeteiligung Dritter noch. Die SVP Alpnach wird in dieser Sache dranbleiben, um sicherzustellen, dass gegebenenfalls das ausführende Unternehmen anstelle der Steuerzahler zur Kasse gebeten wird.

Vorstand SVP Alpnach



PROFESSIONELLE
FUSSPFLEGE
FÜR SIE UND IHN

VERENA FURRER
DIPLO. FUSSPFLEGERIN
WALDEGG 22
6055 ALPNACH
TEL 041 670 37 02



 **WSCO**
Wassersport Club Obwalden

Segelst du (schon)?

Der **WSCO** sucht junggebliebene Seglerinnen und Segler, die pro Saison gerne drei bis vier (oder auch mehr) **Juniorentrainings** leiten möchten.

Zudem haben wir noch wenige Plätze frei für Kinder ab 9 Jahren, die das Segeln mit speziellen **Kindersegelbooten** lernen möchten.

Interessiert? Weitere Informationen?
Meldet euch bei Adi Imfeld:
079 372 80 69

Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



Outlet Migros Alpnach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

Frauengemeinschaft Alpnach



Programm März 2023

Sa, 4. Gottesdienst Weltgebetstag 2023 «Taiwan»

Zeit: 17.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Fr, 10. GV 62 Jahre Frauenbund Obwalden

Ort: Kurhaus am Sarnersee, Wilen
Anmeldung: Christa Jossi, 079 813 35 19 oder frauenbund-ow@bluewin.ch

Di, 21. DIY-Bienenwachstuch

Genug von Frischhaltefolie- und Alufolie? Die wiederverwendbaren Bienenwachstücher sind eine natürliche Alternative. Praktisch und plastikfrei, zum Einwickeln und Frischhalten von Sandwiches, Obst, Gemüse, Käse etc. und zum Abdecken von Schüsseln.

Im zweistündigen Workshop lernst du die praktischen Wachstücher aus naturbelassenem Bienenwachs und Bio-Baumwolle selbst herzustellen und erhältst Tipps und Tricks zur Handhabung, Reinigung und Pflege.

Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Bastelraum UG, Pfarreizentrum Alpnach
Anmeldung: Andrea Dahinden, 041 670 39 77 oder andrea.dahinden@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 14. März 2023
Kosten: CHF 40.00 inkl. Material für 3 Bienenwachstücher (Nichtmitglieder CHF 45.00)

Teilnehmerzahl beschränkt
Mitnehmen: (altes) Bügeleisen

Mi, 22. Fiire mit de Chline mit anschliessendem Zvieri

Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Do, 30. Familientreff Buchstart mit Krabbeltreff

9.15 Uhr: Geschichten, Verse und Fingerspiele mit der Leseanimatorin Ambra Linder.
Anmeldung erforderlich, da die Platzzahl beschränkt.
Ab 10.00 Uhr: Krabbeltreffen ohne Anmeldung. Spielecke vorhanden.

Den Neugeborenen und ihren Mamis senden wir eine persönliche Einladung. Sie können bei dieser Gelegenheit ihr FG- und Buchstart-Geschenk abholen.

Zeit: 9.15 bis 11.00 Uhr
Alter: Für Kinder von 0 bis Kindergarten
Ort: Bibliothek Alpnach
Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events
Anmeldeschluss: 24. März 2023

Fr, 31. Besuch beim Hl. Bruder Klaus im Ranft

Wir machen uns auf den Weg zum Bruder Klaus und feiern in der oberen Ranftkapelle eine Andacht. Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft Kaffee und Kuchen.

Abfahrt: 13.30 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach
Treffpunkt: 13.45 Uhr Parkplatz Flüeli
Anmeldung: Marianne Wüthrich, 079 800 28 41 oder wmarianne@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 28. März 2023

Vorschau Programm April 2023

Mi, 5. Familientreff Osternästli suchen

Der Osterhase hat beim Vorbeihoppeln Osternästli im Wald versteckt. Voller Freude machen wir uns auf die Suche! Anschliessend Zvieri in der Schulhaus Arena.

Start: 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr beim Schulhausspielplatz
Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events
Anmeldeschluss: 31. März 2023
Kosten: CHF 5.00 pro Kind (Nichtmitglieder CHF 7.00 pro Kind) ■

Immer aktuell: alpnach.ch



BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon

Grüneckweg 3, 6055 Alpnach

Tel. 041 672 71 11, Fax 041 672 71 10, info@buergibau.ch, www.buergibau.ch



Coiffeur *flair*

Coiffeur Flair
Gabi Kiser, Römerhof
Robert Barmettlerstrasse 6
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 30 03
team@coiffeur-flair-alpnach.ch
www.coiffeur-flair-alpnach.ch

—
KÜNG
HOLZ
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA,
NUR
HOLZ

Ob- & Nidwaldner Kantonalschwingfest

Alpnach packt mit an – Helferinnen und Helfer gesucht



118. OB- & NIDWALDNER
**KANTONAL-
SCHWINGFEST** 
SCHULHAUS ALPNACH | 4. JUNI 2023

Die Schwingersektion Alpnach darf am 4. Juni 2023 das 118. Ob- und Nidwaldner Kantonalschwingfest organisieren und durchführen. Eine grosse Ehre, verbunden mit viel Herzblut und Arbeit. Damit das Fest planmässig durchgeführt werden kann, ist das Organisationskomitee auf der Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfer. Entweder als Einzelperson, als Gruppe oder als Verein.

Damit der Sieger am 4. Juni um 17.30 Uhr den Siegermuni in Empfang nehmen darf und sich anschliessend im Platzinterview für den tollen Anlass bedanken kann, braucht es viel Arbeit. Arbeit, die das 15-köpfige OK längst nicht alleine stemmen kann. Damit sich der Schwingsport und die Veranstaltergemeinde Alpnach in der ersten Juniwoche von seiner besten Seite zeigen kann, werden deshalb noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht.

Ob mit Hammer, Grillzange oder Serviertablett – es hat für jede und jeden die passende Aufgabe

So richtig los geht es ab dem 27. Mai 2023 mit dem Aufbau und Aufstellen. Am 2. Juni 2023 folgt dann der Unterhaltungsabend, bei dem Helferinnen und Helfer für die Küche oder den Service gesucht werden. Am Schwingfest selbst kann man sich für den Service, die Mitarbeit an Verpflegungsständen, in der Küche oder für den Unterhalt auf dem Festgelände melden. Entweder als Einzelperson, als Gruppe oder als Verein. Das geht ganz praktisch mit nachfolgendem QR-Code:



Danke dass du mithilfst, den Schwingsport und Alpnach von seiner besten Seite zu zeigen. Ganz einfach mit dem Handy den QR-Code scannen und sich als Helferin oder Helfer anmelden.

Ohne Helferinnen und Helfer wäre ein solcher Anlass nicht zu stemmen

Die Planung startete im September 2021 und mit klaren Zielen des 15-köpfigen Organisationskomitees: Es soll ein Fest organisiert werden, in dem der Schwingsport dank einem hochwertigen Teilnehmerfeld im Zentrum steht. Aber auch die schönen Traditionen wie Jodeln und Fahnenschwingen sollen ihren Platz haben. Zudem ist ein unterhaltsames Rahmenprogramm vorgesehen. Damit das Fest planmässig durchgeführt werden kann, dankt das OK den Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

Kontakt:

Edi Röthlin, Personalchef ONKS 2023
079 780 95 22 / personal@onks2023.ch

Musikgesellschaft Alpnach



Unbedingt diesen Termin vormerken – DAS Musikevent der MG Alpnach – Soundä 2023 am 24. Juni 2023

Unser Unterhaltungsprogramm ist entsprechend dem Namen des Fests «Soundä» sowie unserer Vereinstätigkeit musikalisch geprägt.

Mit vielseitigem BlasmusikSOUND, über lüpfigen LändlerSOUND bis hin zu PartySOUND vom DJ ist für jeden Geschmack etwas dabei, um bis in die frühen Morgenstunden einen unvergesslichen Abend zu verbringen!



famo 
Beratung Druck Medien



THEATER ALPNACH ~~2020~~ 2023



theater
trachtengruppe
alpnach

Komödie von Winnie Abel

Schweizerdeutsche Bearbeitung:

Etienne Meuwly

Bearbeitung + Regie:

André Mathis

Aufführungen im Singsaal

Schulhausstrasse 4, Alpnach

Billetvorverkauf

ab 13. Februar 2023

theater-alpnach.ch

Anni Zurmühle, Tel. 041 671 08 32

Dienstag und Donnerstag

jeweils 18–20 Uhr

Eintritt Fr. 20.–
inkl. Première-Apéro



Schülervorstellung

Samstag, 11. März 2023 14.00 Uhr

Première

Samstag, 11. März 2023 20.00 Uhr

AHV-/IV-Ermässigung

Sonntag, 12. März 2023 14.00 Uhr

Samstag, 18. März 2023 20.00 Uhr

AHV-/IV-Ermässigung

Sonntag, 19. März 2023 17.00 Uhr

Freitag, 24. März 2023 20.00 Uhr

Samstag, 25. März 2023 20.00 Uhr

Mittwoch, 29. März 2023 20.00 Uhr

Freitag, 31. März 2023 20.00 Uhr

Dernière

Samstag, 1. April 2023 20.00 Uhr

Allmendpark Alpnach



Rückblick Fellnasenbesuch in der Alltagsgestaltung

Am 16. Dezember 2022 besuchten sieben kleine Appenzeller Hundewelpen zur grossen Freude der Seniorinnen und Senioren die Alltagsgestaltung. Die kleinen Fellnasen stammten aus der Bauernfamilie Durrer. Melanie Durrer, unsere Mitarbeiterin Fachfrau Hauswirtschaft, organisierte diese spontane und schöne Weihnachtsüberraschung zwischen Menschen und Tier.

Die Begeisterung war bei allen riesig. Einige Bewohner hatten früher selbst einen Hund und freuten sich umso mehr über ihren Besuch. Die fünf Wochen alten Hundewelpen durften sich frei im Raum bewegen, rumtollen oder kuscheln. Einige schliefen gemütlich unter dem Rollstuhl eines Bewohners, andere genossen die Streicheleinheiten. Um die Hunde zu unterscheiden, trugen alle ein individuelles Halsband.

Das Spiel mit den Tieren und Gespräche über den Hund fördern die Gemeinschaft. Das Streicheln eines Tieres beruhigt, schafft Nähe und kann Stress senken. Beim Umzug in ein Alters- und Pflegeheim müssen sich Seniorinnen und Senioren oft von ihren vierbeinigen Lieblingen trennen. Für viele Bewohnerinnen und Bewohner, war es ein wunderschönes Erlebnis und sie sprechen heute noch über diesen schönen Moment.

Ein grosses Dankeschön gilt an Melanie für die Organisation und an Familie Durrer, für die tierisch schöne Zeit. Inzwischen haben alle Welpen ein neues zu Hause gefunden.

Sandra Gassner, Mitarbeiterin Administration



Die Hundewelpen haben unseren Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.



Ab und zu gab es auch eine Kuscheleinheit.



Es war auch für die kleinen Hunde ein Erlebnis.

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen

im Bau-Nebengewerbe:



suissetec

**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**



**GARTENBAU
DUKA**

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

Zu alt für die Jugendriege und zu jung für den Lehustuhl?



Männerriege Alpnach!

Bringt Schwung in den Alltag!



Wir trainieren jeweils am Freitag, 19.00 – 21.00 Uhr unter Anleitung eines diplomierten Trainers. Eine Verpflichtung auf eine regelmässige Teilnahme besteht nicht.

Bist du interessiert? Schau an einem der folgenden Interessentenabende unverbindlich vorbei

Freitag, 3. März 2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 5. Mai 2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 9. Juni 2023, 19.00 – 21.00 Uhr

**Treffpunkt: jeweils 18.45 Uhr vor der grossen Turnhalle
oder melde Dich bei Guido Wolfisberg,
Telefon 041 670 37 37, guidowolfisberg@bluewin.ch**



Wir freuen uns auf dich und deinen
Männerriege Alpnach
www.stvalpnach.ch

Schwung

Innerschweizer Trachtenfest 2023

23. – 25. Juni 2023



«**CHUM, TANZ UND SING MID IIS**» – unter diesem Motto feiern Trachtenleute aus der ganzen Innerschweiz vom 23. – 25. Juni 2023 das erste Innerschweizer Trachtenfest. Wir heissen alle Trachtenfreunde und Volksmusikbegeisterte, im Sportcamp Melchtal in Obwalden, herzlich willkommen.

Unter der Leitung des Präsidenten der Obwaldner Trachten- und Volksliedervereinigung, Karl Rohrer-Ming, wurde ein engagiertes OK zusammengestellt. Karl Rohrer-Ming amtiert sogleich als OK-Präsident des Innerschweizer Trachtenfestes.

Am Innerschweizer Trachtenfest zeigen Trachtenleute ein lockeres Tanzen und Singen ohne Bewertung. Mit einem vielfältigen Programm und Übernachtungsmöglichkeit, laden wir jede Altersgruppe zu einem farbenfrohen Festwochenende ein.

Das Festareal wird am Freitagabend mit einer grandiosen Ländler-Tanznacht, mit dem **quartett waschächt** und dem **Ländlertrio Echo vom Arvi**, eröffnet. In der Festwirtschaft, in der Chelihittä oder in der Bar mit DJ, verpflegen wir euch mit Speis und Trank und musikalischen Leckerbissen.

Am Samstag verwandelt sich das Festgelände in ein farbenfrohes, festliches Trachtendorf. Vormittags findet das ansteckende **Tanzillus.ch** «Tanz-mit-Programm» statt. Am Nachmittag treffen sich über 600 Trachtenleute zum regionalen **Tanztreffen**. Auf dem ganzen Festareal finden diverse Tanzaufführungen sowie Chorvorträge statt. Die Tanzaufführungen werden durch die «Trachtämuig Sachslä» begleitet.

Am Samstagabend sorgen die bestens bekannten **Rusch-Büebli**, das **Ländlerquartett Adlergruess** und die **Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss** an der Ländler-Tanznacht für eine fantastische Feststimmung. Auch für junge Trachtenleute ist ein abwechslungsreiches Abendprogramm vorgesehen, mit spannender Olympiade und diversen Sportmöglichkeiten.

Am Sonntag verlagert sich das Fest auf die Melchsee-Frutt, **ans höchstgelegene Trachtentreffen**. Es erwartet euch viel Tanz und Unterhaltung, diverse regionale Essenstände und einheimische Kulinarik lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Wer in einer

offiziellen Schweizer Tracht bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt erscheint, erhält ein stark vergünstigtes Bahnticket.

Das Innerschweizer Trachtenfest wird unter anderem unterstützt durch die Sportbahnen Melchsee-Frutt, Obwaldner Kantonalbank und Kulturförderung Kanton Obwalden.

Weitere Informationen zum gesamten Innerschweizer Trachtenfest findet ihr auf unserer Website www.innerschweizer-trachtenfest.ch. Folgt uns auch auf Social Media und verpasst keine Neuigkeiten.



Das OK freut sich jetzt schon auf ein Wochenende voller Tanz, Gesang und Musik.

Gönner / Sponsoren

Möchtest du das Innerschweizer Trachtenfest finanziell unterstützen, dann werde Gönner oder Sponsor. Für deinen wertvollen Beitrag sind wir dir jetzt schon sehr dankbar, denn ein Festanlass dieser Grösse kann ohne Freunde des Brauchtums und der Tradition nicht realisiert werden. Mittels nebenstehenden QR-Codes gelangst du direkt zum Gönner-Formular.



24. HIGHLAND CATTLE SHOW

24. HIGHLAND CATTLE SHOW 2023

EINTRITT
GRATIS

PROGRAMM SAMSTAG

- 10:00 Uhr Richten der Tiere
- 16:00 Uhr Wahl des männlichen & weiblichen Rassensiegers
- 20:00 Uhr Unterhaltungsabend mit Echo vom Arvi,
Barbetrieb mit Dj Laban, Whiskybar, Cheliwagen

PROGRAMM SONNTAG

- 08:00 Uhr Highland Zmorgä (Landfrauen OW)
Anmelden unter: info@highlandcattle.ch
- 10:00 Uhr Highland Games
mit schottischen Klängen THE CLAN
- 10:30 Uhr Jungzüchter-/Old Ladies Cup
- 11:00 Uhr Wahl Miss Highland (Kinderjury)
- 13:00 Uhr Hirtenhund und Schafe
mit schottischen Klängen THE CLAN
- 14:30 Uhr Wahl Betriebscup & Präsentation der Siegtiere

1.+2.23
APRIL 2023
FLUGPLATZ
ALPNACH

OCHS AM SPIESS | VERKAUFS- UND MARKTSTÄNDE | RICHTER STUART CAMPBELL
AUS SCHOTTLAND | HÜPFBURG | PRODUKTE RUND UM DAS HOCHLANDRIND

Hauptsponsoren

www.highlandcattle.ch



Curaviva Obwalden / Veranstaltungsreihe

CURAVIVA obwalden.
UMFASSENDE BETREUUNG IM ALTER

Wer will schon alt sein?

Je länger wir leben, desto länger fühlen wir uns noch nicht alt, sagen Psychologen. Die meisten möchten möglichst lange leben – aber wer will schon alt sein? Die Frage liegt also nahe: «Wann ist man eigentlich alt?» Mit der ersten Rente, mit grauen Haaren, Grosskindern, der ersten Weltreise oder mit 80 Jahren, weil man dann gemäss Lebenserwartung als alter Mensch bezeichnet werden kann? Dazu referiert Cornelia Kazis am 23. März 2023 in Alpnach.

Die auch aus Radio SRF1 und SRF 2 bekannte Moderatorin, Dozentin und Texterin Cornelia Kazis geht dieser Frage nach dem wahren Alter in einem unterhaltsamen und lehrreichen Vortrag nach. Sie eröffnet damit eine Veranstaltungsreihe des Kantonalverbands CURAVIVA Obwalden in einer Tour d'horizon durch gerontologische, soziologische, psychologische und philosophische Themen. Als Radiojournalistin versteht sie es, ihr Wissen verständlich an ihr Publikum zu bringen. Die Veranstaltungsreihe soll Gelegenheit geben, die Alters- und Pflegeinstitutionen in den sieben Gemeinden kennen zu lernen und sich mit diversen Fragen zum Älterwerden auseinanderzusetzen.

«Mit Neubauten, Sanierungen und bedarfsgerechten Konzepten bereiten sich die Obwaldner Betagten-Institutionen auf die Zukunft vor. Diese Reihe mit ihren sieben Anlässen bietet Gelegenheit, alle Betriebe und die Schwerpunktthemen unserer Branche kennenzulernen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit der Bevölkerung in allen Gemeinden», sagt Daniel Kiefer, Präsident von CURAVIVA Obwalden, zum Ziel der Anlässe.

Vielfältige Begegnungsformen

Zwischen März 2023 und Juni 2024 laden der Allmendpark Alpnach, die Residenz Am Schärmä in Sarnen, die Betagtensiedlung Huwel in Kerns, das Felsenheim in Sachseln, Dr Heimä in Giswil, das Erlenhäus Engelberg und das Eyhuis Lungern ein. Das geschieht dieses Jahr in Alpnach mit dem erwähnten Vortrag, in Sarnen mit spielerischen Elementen oder in Kerns über den Magen. Nächstes Jahr folgen die anderen drei Institutionen mit einem je eigenen Programm.



CURAVIVA Obwalden wirkt als Bindeglied der Alters- und Pflegeheime in Obwalden zu kantonalen und nationalen Partnerorganisationen, Gremien und der Politik. Diese Institutionen finanzieren sich über Pflege- und Aufenthaltstaxen. Mitarbeitende aus verschiedenen Berufsgruppen begleiten betagte Menschen rund um die Uhr professionell und achtsam. Dabei stehen diverse Wohnformen von der betreuten Alterswohnung über Pflegestudios bis zur Wohngruppe zur Verfügung. Individuelle Wohn- und Betreuungskonzepte bilden die richtige Umgebung, um im Alter in Würde leben und sterben zu können.

Der Kantonalverband engagiert sich für die ganzheitliche und umfassende Förderung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Ziel, in den Betagten-Institutionen des Kantons ein verantwortungsbewusstes Handeln in der Pflege und eine hohe Pflege- und Betreuungsqualität sicherzustellen. Im Vordergrund steht die Wertschätzung gegenüber hochbetagten Menschen, ihren Anliegen und dem betreuenden Personal.

**Allmendpark Alpnach, Donnerstag, 23. März 2023,
19.00 bis 21.00 Uhr mit Fragerunde und Apéro.
Eintritt frei.**

Mehr Informationen: curaviva-ow.ch/events ■

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf

RUAG AG in Alpnach



Seit über 30 Jahren ist die RUAG

AG in Alpnach ein zuverlässiger Wartungsdienstleister für die Transporthelikopter-Flotte der Schweizer Armee. Das Spektrum reicht von Troubleshooting über kleine Kontrollen bis hin zu Grundüberholungen an Komponenten und Helikoptern.

Grundüberholungen an dynamischen Komponenten (Rotorköpfen, Getrieben, etc.) werden in einem spezialisierten Team ausgeführt. Die Grundüberholung einer Komponente beinhaltet die komplette Zerlegung, Reinigung, Farbentfernung, Prüfung und Masskontrolle aller Bauteile sowie die Reparatur durch mechanische Bearbeitung und – sofern notwendig – die Neulackierung, den Zusammenbau und das Testen.

Seit über 20 Jahren werden bei der RUAG AG in Alpnach mechanische Bearbeitungen zur Reparatur von Komponenten ausgeführt. Unsere bisherige Bearbeitungsmaschine hat uns in dieser Zeit wertvolle Dienste geleistet und viel dazu beigetragen, die Durchlaufzeiten niedrig zu halten.

Durch die Alterung der Helikopterflotte ist aber der Bedarf an Reparaturen und die Auslastung der Bearbeitungsmaschine kontinuierlich gestiegen. Gleichzeitig verschlechterte sich die Ersatzteilverfügbarkeit und der Wartungsaufwand für unsere Maschine aus den 80er-Jahren stetig.

So hat RUAG im Jahr 2020 die Beschaffung einer neuen, dem Stand der Technik entsprechenden Maschine für diese Zerspanungsarbeiten an die Hand genommen. Federführend in der Evaluation waren von Anfang an unsere beiden Bearbeitungsspezialisten Franziskus Gasser und Michael Vogler. Die beiden haben ein grosses Fachwissen und können zusammen auf über 25 Jahre Erfahrung in der Komponentenbearbeitung zurückblicken.

Die Auswahl der in Frage kommenden Maschinen startete anfänglich bei acht Anbietern und zwölf verschiedenen Anlagen. Im Auswahlverfahren blieben am Ende zwei Anlagen von verschiedenen Herstellern übrig. Daraus galt es die für unsere Bedürfnisse richtige Maschine auszuwählen. «Es war nicht einfach, doch am Schluss haben uns die Möglichkeiten, der Service und das ganze Paket des Herstellers Hermle überzeugt», sagt Franziskus Gasser.



Durch die Entwicklung und die Ausweitung der Sicherheitsvorschriften in den letzten zwanzig Jahren nehmen neue Maschinen heute um einiges mehr Raum in Anspruch als früher. Deshalb musste ein anderer Platz für die neue Maschine gefunden werden. Dieser konnte in der neuen Werkhalle, die praktisch gleichzeitig geplant wurde, realisiert werden.

Mit der neuen Bearbeitungsmaschine können wir nun nicht mehr nur die Bauteile der Komponenten zuverlässiger und genauer bearbeiten. Es reduzieren sich auch die Einricht- und Durchlaufzeiten pro Bauteil markant. Dadurch ergeben sich freie Kapazitäten im Bereich 5-Achs Fräs- und Drehbearbeitung, die wir gerne für interne und externe Kunden zur Verfügung stellen.

Folgende Dimensionen kann die neue Bearbeitungsmaschine bieten:

Verfahrweg:	1000 x 1100 x 750 mm
Körper:	Ø 1100 / H 810 mm
Störkreis:	Ø 1290 mm
Maulweite:	max. 950 mm
Tischzuladung max.:	2000 kg

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Bruno Imholz, Teamleiter dynamische Komponenten Werkstatt, gerne zur Verfügung.
Bruno.imholz@ruag.ch
079 765 05 56



Unsere beiden Spezialisten, Michael Vogler und Franziskus Gasser, an der neuen Maschine

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge
(in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag
7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwache, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43 – 46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4000 Meter über Meer statt. Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach
Februar 2023 / März 2023

Woche	09 / 23	10 / 23	11 / 23	12 / 23
Einsätze zu Gunsten Dritter				
Aus-/Weiterbildung PU (Super Puma/Cougar)				
Aus-/Weiterbildung EC 635				
Pikett Search And Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge				
Pikett Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)				
Weiterbildungskurse auf Propellerflugzeuge PC7				
Training Fallschirmaufklärer mit Propellerflugzeugen PC-6				

20.02.2023 – 31.03.2023	Pilotenschule
08.03.2023 – 09.03.2023	Sprungdienst Swiss Parawings
06.03.2023 – 10.03.2023	Ausbildungskurs Lufttransport Staffel 8
22.03.2023 – 30.03.2023	Fahrsicherheitstraining Internationale Polizeischule Hitzkirch

Belegungsplan Truppenlager Kleine Schliere und
Truppenunterkunft Chilcherli
Februar 2023 / März 2023

Woche	09 / 23	10 / 23	11 / 23	12 / 23
Truppenlager Kleine Schliere				
Truppenunterkunft Chilcherli				

Truppenlager Kleine Schliere:

06.03.2023 – 31.03.2023 Wiederholungskurs
HQ Bat 25

Truppenunterkunft Chilcherli:

08.03.2023 – 09.03.2023 Sprungdienst Swiss Parawings
14.03.2023 – 22.03.2023 Orientierungstage Kanton Obwalden
23.03.2023 – 24.03.2023 Dienstvorbereitungskurs Lufttransportkommando 2

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 466 55 11 oder per eMail:
info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch

Familie mit 3 Kindern
sucht Baugrundstück/
Abriss-Grundstück
zum Neubau eines
Einfamilienhauses

079 874 00 50
newsweethome@wolke7.net



EINFACH UND FLEXIBEL
VOCOM365 CLOUD LÖSUNGEN

Datenspeicherung im regionalen Datencenter

WWW.VOCOM.CH
VOCOM Informatik AG
Rob.-Barmettlerstr. 6
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 72 20



Fenster für die Zukunft

Eigenproduktion seit 1923



René Wallimann
Verkaufsleiter

www.fensterbunter.ch 6382 Büren 041 619 70 83

www.heinzwuethrichag.ch



Für schöne Blumen und Gärten

Traumhafte Frühlingsblumen

Gartenbau

für Wege, Plätze, Mauern, Zäune und Gartenpflege
Vockigenstr. 8, Alpnach Dorf, 041 670 10 10

Blumengeschäft

für jeden Anlass die richtigen Blumen
Brünigstr. 27, Alpnach Dorf, 041 670 19 19



Qualität & Funktion

von Ihrem MöbelMACHER

HOLZ LIMACHER AG



Massanfertigungen von Ihrem Schreiner.

Holz Limacher AG | Bahnhofstrasse 11 | 6056 Kägiswil
T 041 670 12 17 | info@holzlimacher.ch | www.holzlimacher.ch

Samariter- verein Alpnach



Seit 78 Jahren treffen sich Interessierte aus der Gemeinde und der Umgebung regelmässig, um zu lernen, was in einem Notfall, ob klein oder gross, zu tun ist.

Den nichts ist schlimmer für uns, als mit einem Notfall konfrontiert zu werden und nicht zu wissen was zu tun ist.

Wir Samariter treffen uns in der Regel einmal im Monat, lernen was wir tun können bei einer Schnittwunde, einem Hitzschlag, einer allergischen Reaktion usw. mit den uns in diesem Moment zur Verfügung stehenden Mitteln.

Wir lernen, üben und frischen auf wie sich zum Beispiel ein Herzinfarkt zeigen kann und wie wir bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes handeln können.

Dies alles geschieht in einer Gruppe von Menschen mit den gleichen Interessen. In der die Freundschaft gepflegt wird, man Menschen aus dem Dorf oder der Nachbarschaft näher kennen lernt.

Unser Verein ist offen für jeden Menschen.

Falls auch Sie gerne mehr darüber erfahren möchten, wie unser Körper funktioniert und dies in einer offenen und kameradschaftlichen Atmosphäre, dann sind Sie herzlich und unverbindlich eingeladen als Gast an einer unserer Monatsübungen teil zu nehmen.

Sprechen Sie uns an oder melden Sie Sich bei unserem Präsidenten: Ueli Wallimann unter 079 384 42 29.

Auf unserer Homepage www.samaritalpnach.ch finden Sie die Termine der nächsten Monatsübungen und den Themen. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Allmendpark Alpnach



Übergabe der inhouse Spitex an die private oder öffentliche Spitex

Der Stiftungsrat hat mit der Geschäftsleitung zusammen entschieden, dass das Pflegeangebot Spitex (Pflegeangebot für die Wohnungen) der privaten oder öffentlichen Spitex übergeben wird.

Somit können wir uns auf die Angebote für die Wohnungen wie 24 h Notfallservice, Reinigungsservice, Wäscheservice und das vergünstigte Angebot für die Mahlzeiten konzentrieren und die qualitativen Anforderungen hochhalten.

Dieser Entscheid fiel nicht einfach, jedoch wurde er zugunsten des Aufbaus vom Allmendpark gemacht.

Durch die Übernahme vom Pflegeangebot durch die private oder öffentliche Spitex, ist eine qualitativ hochstehende und evidenzbasierte Pflege jederzeit gewährleistet. Diesbezüglich sind diese Anbieter auf dieses Pflegeangebot spezialisiert.

*Linus Imfeld
Geschäftsführer* ■

Ludothek Alpnach



Unsere beliebte **MÄRZAKTION 2 +1** steht vor der Ludotür.

Nimm zwei Dinge und erhalte das 3. Ausleihobjekt gratis dazu.

Die Auswahl ist gross komm vorbei und lass dich von Spielen, Fahrzeugen, Lego, Playmobil, Barbies oder unsere «Lisa» verzaubern.

Falls du ein Papa/Grosspapa, eine Mama/Oma oder sonst Irgendwer Lust hat auch mal samstags von 9.00 – 11.00 Uhr hinter dem Tresen zu stehen, zeig keine Scheu, wir freuen uns über **Verstärkung**.

Bis bald, euer Ludo-Team ■

«Wann ist man eigentlich alt?»



Unterhaltsamer
und lehrreicher Vortrag
von Cornelia Kazis mit
anschliessendem Apéro

23. März 2023

19 Uhr

**Allmendpark
Alpnach**

Weitere Infos/
Anmeldung erwünscht



curaviva-ow.ch/events

Wann ist man eigentlich alt? Die Frage klingt banal. Sie ist aber auch knifflig. Die Vierzigjährigen gelten als die alten Jungen, die Fünfzigjährigen als die jungen Alten. Aber auch später oszillieren die meisten von uns zwischen Gefühlen der Jugendlich- und Ältlichkeit, zwischen «nie mehr» und «jetzt erst recht!». In Zeiten der Langlebigkeit muss die Frage neu gestellt werden.

Tschyfärä-Zunft Alpnach

Impressionen der Seniorenfasnacht 60-Plus voll im Schuss





beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87



Nik Röthlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16



NÄF AG

Seestrasse 77, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 34 22
www.naef.swiss
textil@naef.swiss



Vorhänge Kissen Plissees Vorhangsysteme Spezialanfertigungen...



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Karton, Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschenglas, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico) und Papier



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Frauengemeinschaft Alpnach



«Wir wirken weiter»

Über 180 Frauen trafen sich am 26. Januar 2023 zur Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft Alpnach im Allmendpark.

Seit einem Jahr ist die Frauengemeinschaft Alpnach ohne Präsidentin unterwegs und so begrüßte Vizepräsidentin Irma Langensand die Frauen und die eingeladenen Gäste zum ersten Mal im Allmendpark, welcher im Herbst letzten Jahres neu eröffnet wurde. Anschliessend richtete sich Präses Anna Furger mit einem herzlichen Begrüssungswort an die Anwesenden.

Die Jahresberichte des Vorstands und des Familientreffs boten einen spannenden Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Irma Langensand betonte, dass neben den kulturellen und geselligen Veranstaltungen auch viele soziale Aufgaben erfüllt wurden. Die Freiwilligenarbeit ermöglichte einmal mehr Begegnungen von Frauen in verschiedenen Lebenssituationen. Die Vizepräsidentin dankte ihren Vorstandskolleginnen für den grossen Einsatz. Gleichzeitig betonte sie, dass diese Aufgaben nur aufgrund des Engagements vieler freiwilliger Helferinnen zum Wohl der Gemeinde erfüllt werden können.

Die Kassiererin Marika Zumbühl präsentierte die Jahresrechnung, die mit einem Verlust von CHF 160.94 abschloss. Der Jahresbeitrag für Mitglieder wurde bei CHF 25.00 belassen. Die Vizepräsidentin Irma Langensand und die Kassierin Marika Zumbühl wurden für weitere drei Jahre wiedergewählt. Nach acht Jahren im Vorstand demissionierte die Aktuarin Barbara Wallimann. Ihr grosses Engagement wurde mit einer passenden Laudatio gewürdigt. Neu wurde Priska Frei

in den Vorstand gewählt, welche das Amt der Aktuarin übernimmt. Im vergangenen Jahr musste der Verein von vier Mitgliedern Abschied nehmen. Erfreulicherweise konnten sieben Neumitglieder begrüsst werden, sodass die FG Alpnach als grösster Alpnacher Verein aktuell 684 Mitglieder zählt.



Priska Frei (links) und Marianne Wüthrich

Zum Schluss überbrachte der Gemeinderat Patrick Matter die Grüsse und den Dank des Gemeinderates. Er würdigte die Tätigkeit der Frauengemeinschaft als «wertvollen Beitrag an unsere Dorfgemeinschaft». Andrea Imhof vom Frauenbund Obwalden nutzte die Gelegenheit, um den Dank an die Vorstandsfrauen zu richten.

Zum gelungenen Abend trug im Weiteren die Darbietungen der Jodlergruppe Wildchriiter bei. Für einen speditiven Service sorgten die Angestellten des Allmendparks unter der Leitung von Urs Knüsel. Nach der GV wurde ein feines Abendessen serviert. Traditionell versuchten die Frauen anschliessend ihr Glück bei der begehrten Schöggeli-Tombola und liessen den Abend gemütlich ausklingen. ■



W. DURRER Dach & Wand AG

Industriestrasse 18
6055 Alpnach-Dorf
Telefon 041 670 15 60
www.dach-wand.ch

- Steil-/Flachbedachungen
- Blitzschutzanlagen
- Dachfenster
- Bauspenglerei
- Fassadenverkleidungen
- Solaranlagen

JO Skiclub Alpnach

JO-Trainings trotz wenig Schnee

Der fehlende Schnee brachte zu Beginn dieses Winters unsere Planung etwas durcheinander. Zwischen Weihnachten und Neujahr waren täglich etwa 20 motivierte JO-Kinder angemeldet, die sich auf einen interessanten und lehrreichen Skitag freuten. Weil sich die Mörlalp aber mehr grün als weiss zeigte, war an Skifahren dort nicht zu denken. Um unsere Trainings trotzdem durchführen zu können, verlegten wir sie kurzerhand ins Skigebiet Melchsee-Frutt.

Obwohl wir dort einige schöne Skitage verbringen durften, warteten wir ungeduldig darauf, dass der Winter endlich auch in den tiefen Lagen Einzug hält. So war die Freude gross, als wir am 21. Januar 2023 erstmals wieder in unser Stammskigebiet zurückkehren konnten. Das garstige Wetter tat dieser Freude keinen Abbruch, denn umso mehr waren wir froh, die Pausen wieder in der wohligen Wärme unserer vertrauten Skihütte verbringen zu dürfen.

Für jeden etwas dabei

Ausserdem nahmen wir an Skirennen teil, so etwa am 29. Januar 2023 auf der Klewenalp. Der Skiclub Alpnach bietet eine Renngruppe an. Deren Mitglieder sind technisch fortgeschrittene Skifahrer, die sich auf den Wettkampfsport konzentrieren und in den Trainings ihre Zeit hauptsächlich in den Torstangen verbringen. An ausgewählten Rennen, wie am eben genannten Anlass auf der Klewenalp, nehmen auch die JO-Kinder der Gruppe «Fun Race» teil. Es handelt sich um Kinder, die erst noch ins Rennfahren einsteigen oder sich diesem nicht gänzlich verschreiben möchten. In den Trainings feilen sie zumeist auf der Piste an ihrer Skitechnik.

Das Techniktraining steht auch bei den Kindern der Gruppe «Fun» auf dem Programm. Sie nehmen nicht an Skirennen teil, sondern entwickeln ihr Können abseits des Rennsports weiter. Dank unserer Aufteilung in diese drei Gruppen kann jedes JO-Mitglied gemäss seinen Präferenzen gefördert werden. Dabei kommt auch der Plausch nie zu kurz – egal in welcher Gruppe!

Im Lager auf der Mörlalp

Spiel und Spass gehörten auch in den letzten beiden Wochen zum Programm. In der ersten Woche der Sportferien weilte die Renngruppe im Skilager in unserer Hütte Alpoglen in der Mörlalp. Wegen der hohen Teilnehmerzahlen führen wir in diesem Jahr

zum ersten Mal zwei Lager durch. So geht das zweite Lager am Freitag der zweiten Sportferienwoche zu Ende und die JO-Kinder kehren heim, mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.



Die JO des Skiclubs Giswil und des Skiclubs Alpnach freuen sich gemeinsam über den ersten Trainingstag im Mörli



Sonne und Schnee – so muss es sein

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag

bi

Güterstrasse 3, **6060 Sarnen**
Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
info@bping.ch, www.bping.ch

Trachtengruppe Alpnach

Theater Alpnach 2023

«Nid ganz hundert?!» – auf los geht's los!

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir bereit sind, Sie im Singsaal zu empfangen. Es kribbelt und krabbelt bereits etwas in unseren Körpern, aber dank der intensiven Vorbereitung fühlen wir uns sehr gut.

Dazu beigetragen haben nicht nur die unzähligen Proben seit letztem November, sondern auch das Probe-Weekend vom 4. und 5. Februar 2023. An diesem Wochenende haben wir alle Elemente, welche für eine erfolgreiche Theaterproduktion wichtig sind, durchgespielt und ausgetestet:

- Im Spielerensemble wurde die Mimik optimiert, die Gestik verfeinert, die Abläufe ergänzt und die Masken und Kostüme besprochen – immer mit dem Ziel vor Augen, die Figuren nicht nur zu spielen, sondern sie zu leben.
- Unsere Licht- und Toncrew überraschte uns mit einer verrückten Musikgestaltung und einem perfekten Lichtdesign. Ja die Beleuchtung ist nicht zu unterschätzen. Sie hat nicht nur die Aufgabe, die Bühne zu erhellen – nein, sie schafft Atmosphäre, unterstreicht die Stimmungen und versetzt uns und das Publikum inmitten des Geschehens.
- Nach unzähligen Stunden Arbeit hat unsere Bühnemannschaft dem schmucken Appartement auf der Singsaalbühne den letzten Feinschliff verpasst. Die Mitbewohner der Psychiatrie-Wohngruppe und ihre Gäste fühlen sich darin auf alle Fälle pudelwohl.
- Während die einen auf der Bühne übten, hat das Produktionsleitungsteam im «Theaterrüüml» administrative Aufgaben erledigt. Schliesslich wollen die Programme nicht nur gedruckt, sondern auch verpackt und verschickt werden.

Trotz dem straffen Programm an diesem Weekend sind auch das gemütliche Zusammensein und die Gaumenfreude nicht zu kurz gekommen: Die Küchenmannschaft verwöhnte uns mit einem feinen Mittagsmenü inklusive einem reichhaltigen Dessertbuffet.

Wir freuen uns, Sie mit der amüsanten und packenden Komödie «Nid ganz hundert?!» nicht nur unterhalten, sondern auch in eine etwas andere Welt entführen zu können. Der Vorverkauf ist gestartet – sichern Sie sich



jetzt die besten Plätze online (www.theater-alpnach.ch) oder per Telefon unter 041 671 08 32 (jeweils Montag und Donnerstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.)

Wir danken allen «guten Geistern», die auf irgendeine Art und Weise für diese Theaterproduktion gearbeitet haben oder noch zum Einsatz kommen werden.

Mit erwartungsvollen Grüssen

Das Theaterteam für einmal «nid ganz hundert?!»



Beim Probe-Weekend wurde hart gearbeitet und auch fein gegessen.



MANGOTT TREUHAND

Finanzen / Immobilien / Steuern / Beratungen

Mangott Treuhand GmbH
Angela Mangott
Mühlegässli 2
6055 Alpnach Dorf

Tel.: 041 670 26 66
Nat.: 078 716 46 86
angela@mangott-treuhand.ch
www.mangott-treuhand.ch

Härz fir Obwaldä

Responder Plus Alpnach und Alpnachstad

Wir brauchen Dich! Melde dich Unverbindlich bei uns für Infos

Bist du?

- mind. 18 Jahre alt
- mobil
- interessiert
- ortskundig



Wir bieten

- gute Grundausbildung (1 Tag)
- motiviertes Team
- gute Betreuung
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Wir erwarten

- 2x jährlich 2 Std. Weiterbildung
- Alle 2 Jahre BLS-AED-SRC Komplett Kurs
- Einsatzbereitschaft

Was ist ein Responder Plus?

- Responder Plus werden bei Kardialem (Herzinfarkt), Zerebralem (Schlaganfall, Krampfanfall) und Pulmonalem (akute Atemnot) Ereignis aufgeboden, wenn die Gefahr von Lebensgefahr besteht. Via App.
- Es steht ein zentral Deponierter Einsatzrucksack zur Verfügung.
- Max.3 Personen werden zum Patient fahren und dort die erste Grundversorgung machen. Bis der Rettungsdienst vor Ort ist.

Härz fir Obwaldä

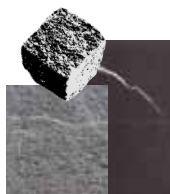
Sandra Schallberger,
Bahnhofstrasse 11, 6078 Lungern 079 961 62 41
info@herz-obwalden.ch



GUBER NATUR STEINE

Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFLI 1 | CH-6056 KÄGISWIL
T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH



JO des Wassersportclub Obwalden, WSCO



«Möchtest du segeln?»

... dann bist du beim WSCO richtig.

Bei den «Sailing Youngsters» vom Wassersportclub Obwalden können Kinder bereits ab 9 Jahren das Segeln lernen. Dafür gibt es spezielle kleine Kindersegelboote, die «Optimisten». Auf der ganzen Welt segeln Kinder mit den Optimisten auf Seen und Meeren. Die meisten «grossen» Segler haben ihre Karriere auf diesem tollen Boot begonnen.

Für die nächste Segelsaison, die bei uns nach den Osterferien startet, haben wir noch wenige Boote frei. Bist du zwischen 9 und 12 Jahre alt und möchtest lernen, dein Segelboot durch Wind und Wellen zu steuern? Dann melde dich bei uns. Wir segeln jeweils am Samstag von 11.00 bis ca. 15.00 Uhr auf dem Alpnachersee.

«Segelst du?»

... dann suchen wir dich.

Für die Segeltrainings mit den «Sailing Youngsters» suchen wir segelbegeisterte und junggebliebene Leute, die unser Team ergänzen. Hast du Lust, während der Saison drei bis vier Mal (oder auch mehr) das Segeltraining auf dem Alpnachersee zu leiten? Mit dem Schlauchboot begleitest du die Kinder auf dem Wasser und gibst ihnen wertvolle Tipps. Wir segeln jeweils am Samstag von 11.00 bis ca. 15.00 Uhr auf dem Alpnachersee.

Bist du interessiert? Dann melde dich bei uns.

Weitere Infos und Antworten auf alle Fragen erhaltet ihr bei Adi Imfeld: 079 372 80 69.

Wir freuen uns auf euch! Ahoi.

Adrian Imfeld, Juniorenobmann WSCO



Spass am Segeln



Trainingspause



FEUER + PLATTEN AG

Sarnen-Stans-Luzern
Tel. 041 660 45 22

GARAGE ● **ALPNACH-DORF**
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Leichtathletik Alpnach

News von der Leichtathletik Alpnach

Mit vollem Elan und neuem Wind aus dem Vorstand und Trainerteam ist die Leichtathletik Alpnach in das Jahr 2023 gestartet. Bereits durften wir einige Ausrufezeichen setzen und Weichen für das anstehende Vereinsjahr stellen.

Delegiertenversammlung ILV

Am 27. Januar 2023 begrüsst wir als Gastgeber die Mitglieder vom Innerschweizer Leichtathletikverband zur jährlichen Delegiertenversammlung. In Zusammenarbeit mit dem Restaurant alouette by Pfistern verwöhnten unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten die circa hundert Delegierten mit einem feinen Dreigänger. Vor allem die selbstgebackenen Kuchen der Eltern und Athletinnen und Athleten waren sehr begehrt.

Erfolgreiche ILV Crossmeisterschaften

An der Innerschweizer-Crossmeisterschaften in Malers sind unsere Läuferinnen und Läufer in die Saison gestartet. Bei bestem Cross-Wetter liefen Jeremy Gasser und Cedric Küng in der Kategorie U14M aufs Podest. Sie mussten sich nur durch den Jahrgangsälteren Damian Filliger von der LR Gettnau geschlagen geben. Einen starken Formtest absolvierten Mariana Küng und Anina Lüthold in der Kategorie U16W.

Info- & Elternabend

Damit wir unseren Vereinsmitgliedern sowie deren Eltern und Interessenten an der Leichtathletik Alpnach einen informativen Einblick in unseren Verein geben können, organisieren wir am Dienstag, 7. März 2023 einen Infoabend. Mitglieder und Interessierte

sind herzlichst eingeladen an diesem Abend teilzunehmen. Wir beginnen mit dem offiziellen Teil um 19.00 Uhr in der Sporthalle Alpnach. Anschliessend führen wir eine Kleiderbörse mit offenem Austausch durch.

NEU: Vereinstraining vom Montag

Ab dem 27. Februar 2023 – direkt nach der Fasnacht – bieten wir jeweils ab Jahrgang U14 ein Vereinstraining an. Dabei soll die Fitness und der Spass rund um die Leichtathletik im Vordergrund stehen. Für das Vereinstraining, welches jeweils am Montag ab 18.30 Uhr in der Sporthalle Alpnach stattfindet, sind auch externe Sportbegeisterte herzlichst eingeladen. Wir freuen uns Dich kennen zu lernen.

Leichtathletik Alpnach



Jeremy (links) und Cedric (rechts) auf dem Podest der ILV Crossmeisterschaften

famo3D

Ihr 3D Spezialist für additive Serienfertigung

Beratung | Entwicklung | Optimierung |
Additive Fertigung | Veredelung



by Famo-Druck AG
6055 Alpnach Dorf
+41 41 672 91 72
famo3d.ch
info@famo3d.ch

Gottesdienst in der Kapelle St. Josef Alpnachstad

Sonntag, 19. März 2023 um 19.30 Uhr

Der Frühling naht und mit ihm auch der Josefstag. Wir feiern zu Ehren des hl. Josef Schutzpatron der Arbeiter, Väter und der Sterbenden einen Gottesdienst in der Kapelle St. Josef in Alpnachstad.

Die Jodelgruppe «Läbesfreid» wird den Gottesdienst gesanglich mitgestalten!

Geleitet wird die Jodelgruppe durch Eva Landau.

Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Gleis 3 beim Bahnhof in Alpnachstad.

Zu diesem Festgottesdienst laden wir alle recht herzlich ein!



Jodelgruppe Läbesfreid

Männerriege Alpnach



STV ALPNACH

Zu alt für die Jugendriege und zu jung für den Lehnstuhl?

Männerriege Alpnach! Bringt Schwung in den Alltag!

Hast auch du Freude, dich regelmässig körperlich fit zu halten, gut aufgewärmt etwas Unihockey, Basketball, Volleyball etc. zu spielen und hast bereits 40 Jahre und mehr auf den Schultern? Dann passt du genau zu uns! Wir trainieren jeweils am Freitag, 19.00 – 21.00 Uhr unter Anleitung eines diplomierten Trainers. Eine Verpflichtung auf eine regelmässige Teilnahme besteht nicht. Wer anschliessend noch Zeit und Lust hat, trifft sich auf einen Umtrunk in einem Alpnacher Restaurant.

Bist du interessiert? Schau an einem der folgenden Interessenten-Abende unverbindlich vorbei

- Freitag, 3. März 2023, 19.00 – 21.00 Uhr
- Freitag, 5. Mai 2023, 19.00 – 21.00 Uhr
- Freitag, 9. Juni 2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Treffpunkt: jeweils 18.45 Uhr vor der grossen Turnhalle oder melde Dich bei Guido Wolfisberg (041 670 37 37; guidowolfisberg@bluewin.ch).

Wir freuen uns auf dich und deinen Schwung!

Männerriege Alpnach



Ettlin AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.

- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Gleisbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen
- Erdbebenertüchtigungen

ZEO AG | INGENIEURBÜRO
Brünigstr. 12 | 6055 Alpnach Dorf
041 672 70 60 | www.zeo.ch

Herzlich willkommen in den Alpnacher Gastrobetrieben



Gleis Drei Bistro[nomie]
Bahnhofplatz 6, 6053 Alpnachstad
Tel. 041 541 02 27, info@gleis-drei.ch
www.gleis-drei.ch
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.00 Uhr



Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. 17.00 – 22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch
Öffnungszeiten:
Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Restaurant Cançun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr

Take-away 10% Rabatt



365 Tage geöffnet



Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 19.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

